

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einfl. Trügerlein monatlich 2,00 RM. Gesamtwert 1,00 RM. Postzusatz monatlich 1,00 RM. einfl. 1,40 RM. Postzusatz (ohne Zustellungsgeld). Abrechnungsbilanz: Für die Woche 1,00 RM. Einzelnummer 15 Rpf., außerh. Groß-Dresden 20 Rpf.

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 10stellige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Rpf., Stellenangebote und private Familienangelegenheiten 6 Rpf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,20 RM. Nachfolgend nach Maßstab I oder II. Briefgebühren für Anzeigen 30 Rpf. ausfl. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-N. 1, Postfach - Fernruf: Ostvorderer Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27951-27953 • Telegr.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Dittoriastr. 1a; Fernruf: Kurfürst 9361-9366 Postfach: Dresden 2000 - Nichterlangte Einlieferungen ohne Rückporto werden weder juristisch noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Leshaber keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Abgabepreises

Nr. 263 Sonntag, 10. November 1935 43. Jahrgang

Lechter Appell der Freiheitskämpfer

Weihevollste Stunden in der Hauptstadt der Bewegung - Das deutsche Volk dankt den Gefallenen von 1923

Historische Nacht

Die Ueberführung zur Feldherrnhalle von unserm Korrespondenten

München, 9. November

Schon den ganzen schreien Tag über stand München im Zeichen der Feier des 9. November. In den Straßen hielten sich überall riesige Menschenmengen auf. Die Teilnehmer an den Kundgebungen waren zahlreich. Die Teilnehmer an den Kundgebungen waren zahlreich. Die Teilnehmer an den Kundgebungen waren zahlreich.

Ewige Mahnung

In ganz Deutschland wehen die Fahnen. Nicht auf halbemast, sondern hochgezogen bis an die Spitze. Denn sie wollen kündigen, daß die sechsundzwanzig Männer, die am 9. November 1923 vor der Münchener Feldherrnhalle fielen, und alle die andern, die in den folgenden Jahren für die gleiche Idee in den Tod gingen, nicht umsonst gestorben sind, daß sie doch gesiegt haben. Auf den Sarkophagen, die die Gebeine der Sechszehn aufgenommen haben und in den Mittagsstunden dieses feierlichen Novembertages in den Tempeln am Königsplatz ihre Ehrenstätte erhielten, steht das Wort: „Der letzte Appell.“ Zum letzten Appell sind sie angetreten. Als sie damals, vor zwölf Jahren, für Deutschlands Freiheit marschierten, war es nur ein kleiner Teil des deutschen Volkes, der bei ihnen war. Aber ihr Tod gab das Signal zum Erwachen und zur Sammlung. Ihre Saat wurde zur Ernte. Und nun steht ganz Deutschland hinter ihnen bei ihrem letzten Appell. Beim Aufruf ihrer Namen war es ganz Deutschland, das durch den Mund seiner Jugend mit „Hier!“ antwortete.

Marsch des 9. November

München am Sonnabendvormittag

Telegramm unres. Korrespondenten

München, 9. November

Schon in den frühen Morgenstunden begann der Aufmarsch Münchens zum zweiten Tag der großen Feiern. Um 7 Uhr rückten die Münchner formationsmäßig an, die die Aufmarsch in den Aufmärschen vorzunehmen hatten. Nach ihnen Organisationskommission der einzelnen Gaue, Osterrhein, das Innere, denen die ehrenvolle Aufgabe anvertraut ist, auf dem ersten Wege des großen Aufmarsches vom Bürgerbräuereck bis zur Feldherrnhalle in erster Reihe Spalier zu bilden. Im Bürgerbräuereck, über dem von goldenen Säulen flankierten Tor in Silbernen Säulen die Fahnen 1923 - 1935 leuchten, sammelten sich von 9 Uhr an die alten Kämpfer, die von hier aus die Wiederholung ihres schon zur Weidwunde gewordenen Marches antreten.

Der Zug der Gefallenen

Vor den drei Friedhöfen, auf denen am Mittags die Ueberführung der Gefallenen erfolgt war, hatte sich inzwischen das Ehrengeleit bereitgestellt, das von dort aus die 16 gefallenen Kämpfer von 1923 zur Feldherrnhalle überführen sollte. Vor den drei Friedhöfen standen die Kämpfer und von je sechs alten Kämpfern begleiteten Särgen marschierenden Ehrenwache der SA, SS, und des NSDAP, die Teilnehmer an den Kundgebungen und Mitglieder der politischen Parteien. Vor jeder der von sechs Pferden gezogenen Kutschen trug man die Fahne des Traditionsinstrumentes ein, und an der Spitze der Trauerparade schritt ein Zugmann ein, der auf dem ganzen Wege Generalmarsch schlug. In den Särgen, durch welche die drei Säuge führten, war die Beinhaltung abgeteilt, während SA, mit Särgen in beiden Reihen Spalier bildete. In feierlichem Schweigen ging die Zug der Toten durch den feinen Abend hin, und München atmete die feierliche Nacht.

Am der Feldherrnhalle

Wegen 21.30 Uhr wurden die Feiern der Feldherrnhalle und damit des großen Aufmarsches durch die Kundgebungen unterbrochen. Mit dem Aufbruch der Teilnehmer fanden sich die Teilnehmer an den Kundgebungen an der Feldherrnhalle ein, um auf der Treppe der Feldherrnhalle den Trauermarsch zu empfangen.

„Der Führer hat eure Wege vereint“

Feier im Münchner Generalkommando

München, 9. November

Der erste feierliche Akt des heutigen Tages war in der letzten Vorbereitungsphase der Teilnehmer im Hofe des Generalkommandos der VII. Armee-Korps an der Schönfeldstraße. Die Teilnehmer für die an dieser Stelle am 9. November 1923 gefallenen Freiheitskämpfer Galla und Haupt war mit Vorbereitung, dem Gedenkreden und der neuen Reichskriegsflagge gekrönt. An der Gedenkfeier nahmen u. a. teil Reichsführer SS, Günther, Korpsführer Günther vom NSDAP, der Kommandierende General des VII. Armee-Korps, Generalleutnant v. Weizsäcker, sowie die Hinterbliebenen der beiden Gefallenen. Vor der Gedenkfeier hatten sie ein Ehrenwort der Wehrmacht und der SA, aufgeführt genommen.

Marsch durchs Siegestor

Schon der stumme Aufmarsch dieser großen Trauerparade in der dunklen, nur vom Schein der Laternen erhellen Straße hinterließ einen tiefen, bewegenden Eindruck. Nach 21 Uhr setzte sich dann der riesige Zug unter dem dumpf rollenden Trummelwirbel des Generalkommandos durch das Siegestor und die Ludwigsstraße hindurch in Bewegung.

Der Führer ehrt die Toten

Dieses „Hier!“ muß bleiben, wie auch die Ehrentempel mit den Sarkophagen ewigen Bestand haben werden. Sollten wir einmal müde werden, dann richten wir den Blick zum Appellplatz der Sechszehn in München. Sie, die handelten im Bewußtsein von der Notwendigkeit des Opfers, werden immer lebendige Mahnung an Deutschland sein, nicht in Kleinmut und Schwächlichkeit zu versinken, niemals nachzugeben, wenn sich irgendwo Widerstände auftun, sondern festzuhalten an dem unerschütterlichen Glauben, der Wunder vollbringt.

England würdigt die Münchner Feier

Telegramm unres. Korrespondenten

A. London, 9. November

Die Münchner Korrespondenten der großen Londoner Blätter sind durch die Feierlichkeiten in München stark beeindruckt. „München betrachtet seine nationalsozialistischen Feiern“, so überreicht der „Daily Telegraph“ seinen Bericht. In der „Morning Post“ heißt die Überschrift: „Deutsche Nacht in München.“ Die Blätter berichten, daß die feierlichen Feierlichkeiten die Erinnerung an Hindenburgs Begräbnis vor einem Jahre wachgerufen hätten. Es sei höchst eindrucksvoll gewesen, so berichtet die „Daily Mail“, daß die 16 Sarkophage, die alle die Kämpfer getragen hätten, „Lechter Appell“, zur Feldherrnhalle gebracht worden seien. Die Menschen, so läßt sich die „Morning Post“ melden, hätten in tiefer Bewegung und stumm dageschanden, als der Zug vorbeigezogen sei.

VON SONNTAG ZU SONNTAG

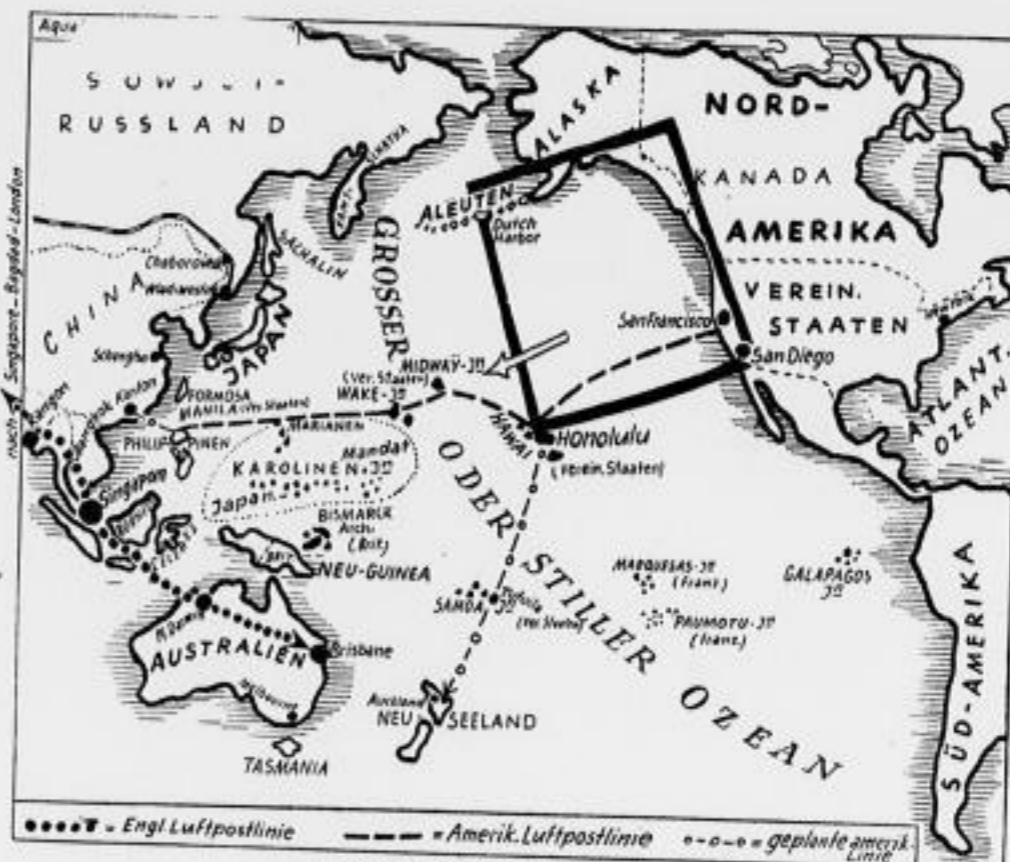
Was im Ausland geschah — Ein Querschnitt durch die Weltpolitik der Woche

Die beiden Meere der Entscheidung

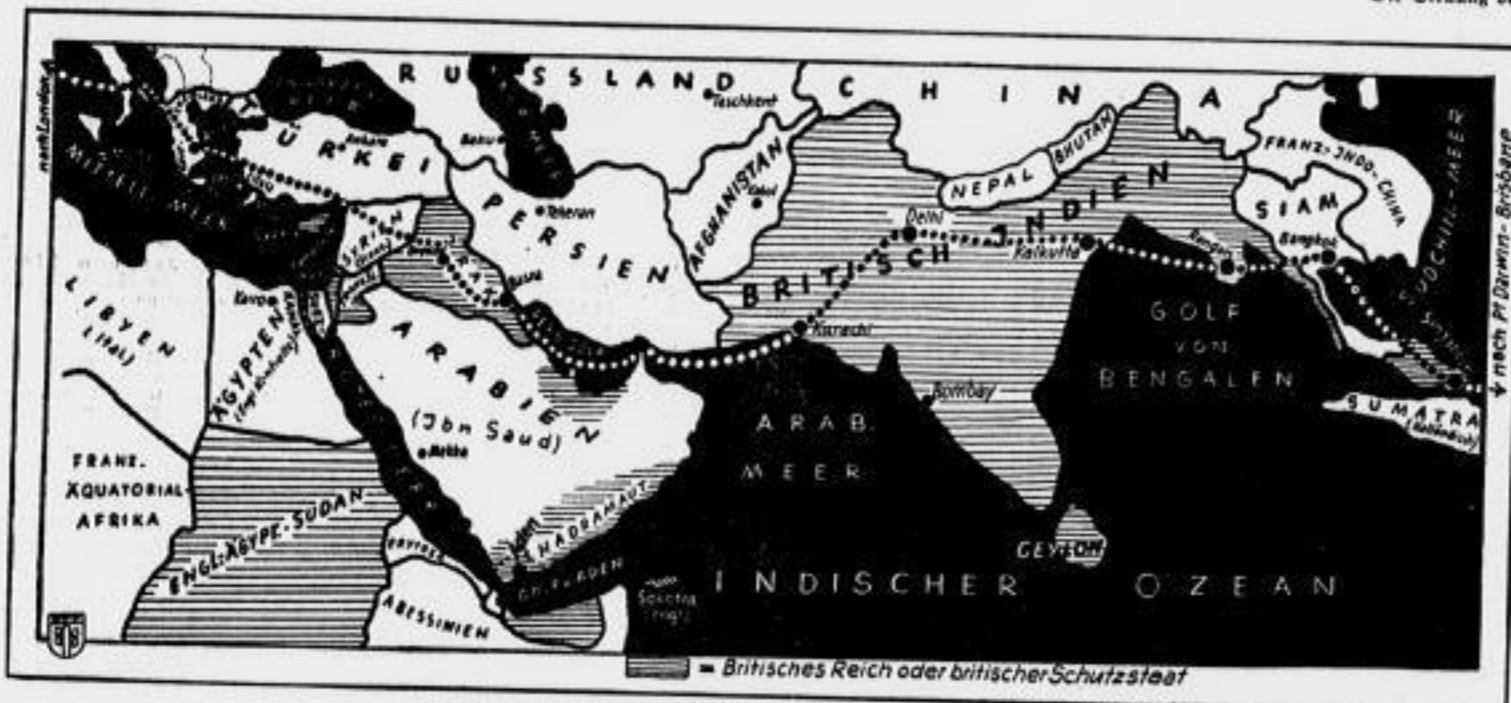
Am 5. Dezember tritt in London die Weltflottenkonferenz zusammen, an der England, die Vereinigten Staaten, Japan, Frankreich und Italien teilnehmen. Ihre Aufgabe ist es, den Vertrag von Washington, der bekanntlich Japan die Ausdehnung im kommenden Jahre abschnürt, durch ein neues Abkommen zu ersetzen. Japan verlangt, wie erinnerlich, volle Gleichberechtigung, das heißt die Abhaltung des in Washington festgelegten Stärkeverhältnisses von 10:10:6 für die englische, amerikanische und japanische Flotte, hat aber diese Forderung nicht mehr zur Vorbereitung für seine Teilnahme nicht mehr zur Verfügung. Seit einiger Zeit finden in London bereits technische Besprechungen zwischen englischen, italienischen und französischen Marinefachverständlichen statt. Neben den technischen Fragen werden, wie sehr man sie auch offiziell aus dem Konferenzprogramm ausschalten mag, die großen politischen Fragen im Hintergrund ihre entscheidende Wirkung ausüben. In Washington ist die Frage des mehrseitigen Ausgleichs im Pazifik seit dem im Vorbergrunde, so heißt heute gleichberechtigt neben der die Frage des künftigen Gleichgewichts im Mittelmeer. So trennen sich die Probleme der Flottenkonferenz mit dem des großen abessinischen Streits.

Nordatlantisch-Englische Arktid — Kusinland und 3200 Kilometer). Konteradmiral A. D. Meinhold Wadsworth hat in seinem sehr instruktiven Buchlein „Welt der Welt im Stillen Ozean“ (Verlag Gerhard Neumann Neudamm) auf die militärische Bedeutung dieser ungeheuren Entfernungen hingewiesen. Ein amerikanisches Kriegsschiff braucht bei 20 Knoten Stundenlangwindigkeit von Honolulu nach Manila 8 1/2 Tage, nach Yokohama 7 Tage, nach den Küsten 4 Tage. Die japanische Flotte aber ist in 2 1/2 Tagen bei den Philippinen. Amerikas Antareschiffe, die trennenden Seiten des Stillen Ozeans zu überbrücken, rufen die Völker rund um den Pazifik einander näher. Aber die Erfahrung hat gezeigt, daß die technische Überwindung der Entfernungen die Völker nicht etwa näher zueinander drängt — das war ein Traumstück aus den Tagen der Raicombite des „Vorwärtsstrebens“, für den technisch Fortschritt noch ungenügend — sondern ganz im Gegenteil die Konfliktverhältnisse und unermessliche Feindschaft. Die Verkürzung der Entfernung London—Hankow auf wenige Tage hat den Abgrund zwischen Indien und England nicht überbrückt, sondern erst mit voller Wucht aufgerissen.

Die Verkürzung der Entfernungen zwischen Amerika und England auf der einen und der ähnlichen Nähe auf der anderen Seite wird die weitere Entwicklung der internationalen Spannungen auf das härteste beeinflussen. Der Verlauf der Flottenkonferenz wird zeigen, wie die Tinte laufen. Japan ist entschlossen, in Nordchina „Ordnung zu schaffen“, das bedeutet aber eigentlich die Herrschaft Chinas, die japanische Vorherrschaft aufzuräumen. Weder England noch die USA. haben Handhabe darüber erlangt. Doch wird hinter den Kulissen zwischen London und Tokio über die Me-



Die Stellung der USA im Stillen Ozean



Der englische Mittelmeer-Indien-Raum zwischen Malta und Singapur

Die Mächte stehen noch vollkommen unter dem Einfluß des Schicksals „Dante weg von Europa“, und ihr außenpolitisches Interesse, soweit es vorhanden ist, konzentriert sich nach Westen, auf die Wasser des Pazifik. Hier wird resümiert die Vorbereitung für den Ernstfall eines großen pazifisch-fernstlichen Konflikts betrieben, wird ununterbrochen an Kuba das große Machtwort erachtet, das den Mittelpunkt der amerikanischen Verteidigung und den Ausgang für eventuelle Offensivoperationen bildet.

Japan verhandelt, Japans politische Vorzugstellung in der Mandchurie und Nordchina angerechnet gegen die Sicherung der wirtschaftlichen Position Englands in Fernost. Diese Wirtschaftspolitik aber wird nicht verteidigt werden, und der letzte britische Außenminister konnte keine ernste Rede nach dem „Damen Turm“ in China zu proklamieren. Die Tätigkeit des englischen Finanzministeriums verleiht ihm die gleiche Richtung. Wie weit Japan hier entgegenkommen bereit ist, muß die Zukunft lehren.

(Alexandria) und die neuen englischen Flottenstützpunkte in Romangha (Copen) und Dala. Damit ist auch Griechenland wieder in den Mittelpunkt der Weltpolitik gerückt. Die militärische geographische Bedeutung der griechischen Küstenwelt ist außerordentlich groß. Ihre strategischen Punkte können Ausgangspunkte für militärische Operationen, Stützpunkte für U-Boote, Flottenstützen für Kriegsschiffe sein. Griechenland und die Türkei stellen sich die Gefahr, in der sich beide befinden, und scheinen auch Abmachungen getroffen zu haben für gemeinsame Operationen im Notfall, die von England gebilligt werden und hinter denen in danken und unbedingtem Vertrauen die Gestalt Roosevelt sichtbar wird. England hofft durch den in London zweifellos geförderten Übergang Griechenlands zur Monarchie, der in diesen Tagen erfolgt ist, seine Stellung im Ägäischen Meer weiter auszubauen. Gleichzeitig wurde am Donnerstag in Ankara der türkisch-russische Freundschaftsvertrag und das Flottenabkommen zwischen der Türkei und der Sowjetunion um zehn Jahre verlängert.

Canada mit aller Macht ein. Sie hat bisher aber wenig Erfolg gehabt. In Rom ist allgemein vom alten „Imperium Romanum“ die Rede gewesen, und die Wagnisse wollen die Herrschaft Englands nicht gegen die Herrschaft einer andern Großmacht, gleich gar nicht des sehr viel näheren Italien einlassen, wollen nicht Teile eines neuen „römischen Weltreiches“ werden. Gleichwohl bestehen in der Bevölkerung härteste Zusammenhänge für das mit Kappeler seit der grauen Vorzeit der Pharaonen Hess besonders eng verbundene abessinische Reich. So soll die Stimmung also im Augenblick Englands nicht ungünstig sein. Der Korrespondent der „Times“ vom 10. Oktober die englische Regierung gerade beschweren, die günstige Stunde zu nutzen und gewisse ägyptische Wünsche (die in der Formulierung der „Times“ vielleicht nur ein Verstoßballon gewisser englischer und besonders englandfreundlicher ägyptischer Kreise sind) zu erfüllen. Es sind folgende: 1. Abschaffung der „Kapitulationen“ (Privilegien der Ausländer), die in der Türkei völlig aufgehoben und sogar in China fast eingeschränkt sind, 2. Kappeler wird Mitglied des Völkerbundes, 3. verstärkte und bessere Ausbildung der ägyptischen Armee, 4. eine leichte Annäherung an die Gleichberechtigung im Sudan“. Die Annahme, daß es sich



Das englische Kolonialreich in Afrika

8. November — Ein wichtiges Datum für den Pazifik

Tiefes Nachdunkeln stützt sich (vergleiche die Karte) auf San Francisco und Diego an der amerikanischen Westküste, auf Honolulu, auf den neu erstehenden Stützpunkt Dutch Harbor auf den Küsten und schließlich auf die immer bedeutsamer werdende Küste von Alaska, die wichtige und entscheidende Stützposition in einem amerikanisch-japanischen Konflikt. Von hier aus werden Arktiklinien immer weiter nach Westen vorgeschoben. Die alljährlichen Flottenmanöver nähern sich immer mehr den japanischen Gewässern. Tansien dürfen andre, zunächst friedlicher aussehende Entwicklungen nicht außer acht gelassen werden. Am 8. November wurde die große transpazifische Luftpostlinie der Pan American Airways zwischen San Francisco und Manila eröffnet. In drei Tagen soll auf der Strecke San Francisco—Hawaii—Midway—Aniela—Wake—Juel—Guam die Hauptlinie der Philippinen, Manila, erreicht werden. Gleichzeitig wird mit der neuorganisierten Regierung über eine Luftpostverbindung zwischen Honolulu und Neuseeland verhandelt, die im nächsten Jahr, falls Großbritannien seine Einwilligung gibt, eröffnet werden soll.

Der Mittelmeer-Indien-Raum

Am westlichen Ende der amerikanischen Fluglinien und in der Gegend der Philippinen und Neuseelands steht die Strecke der Pan American Airways, die die große Fernlinie der British Imperial Airways, die von London über Brindisi — Athen — Bagdad — Basra, entlang der arabischen Küste nach Karatschi führt und von dort weiter über Delhi, Kalkutta, Kanton, Bangkok nach Singapur, wo wieder Anschluss nach Port Darwin am Strabane an der australischen Ostküste ist. Amerika, das an der atlantischen Küste England den Rücken lehrt, blickt England hier wieder ins Gesicht. Der amerikanische Pazifikraum umschließt sich in der Gegend von Australien mit dem politischen Großraum der Engländer, der sich von Malta bis Singapur erstreckt, das heißt dem durch den Seetransport verbundenen Mittelmeer-Indien-Raum (vgl. die Karte). Dem Mittelmeer und Indischer Ozean schaden für England unternommen zusammen, sind zunächst der heutigen Verkehrsmittel ein einziger großer Raum.

England in Ägypten

Ein heißer Punkt dieses politischen Nachdenkens war für England Ägypten. England hat bekanntlich im Jahre 1922 auf sein ägyptisches Protektorat verzichtet und Ägypten ist seitdem der Form nach ein souveräner Staat. England hat aber seinerzeit eine Reihe von Vorbehalten gemacht, die u. a. die Verteidigung Ägyptens gegen fremde Angriffe, die Sicherheit der Verbindung nach Indien, den Schutz der ausländischen Interessen (Kapitulationen) und eine Sonderstellung im Sudan betreffen. Bis zum Abschluss dieses Vertrages sollte Ägypten durch englische Truppen besetzt bleiben, wenn die Besetzung auch praktisch unzulässig geworden war. Der Vertrag ist aber niemals an Land gekommen, und so ist Ägyptens Lage heute in jeder Weise unklar. Ägypten ist der Form nach ein souveräner Staat. Die Ägypter empfinden es aber sehr bitter, daß sie in Wahrheit nichts für ihre eigenen Interessen und zu ihrem eigenen Schutz tun können in einem Konflikt, der sie so sehr berührt wie der jetzt. Ja, sie fürchten sogar, daß England im Notfall einfach die Willkürdiktatur errichten und das Land wie 1914 völlig einer uneingeschränkten britischen Kontrolle unterstellen könnte.

London — Delhi und London — Kapstadt

Großbritannien hat durch eine große Flottenkonzentration vor Alexandria und einen Aufmarsch ägyptisch-englischer Truppen gezeigt, daß es seine Nachbarn an dieser entscheidenden Stelle der Erde selbstverständlich bis zum äußersten verteidigen wird. Denn hier schneiden sich die Linien, die nach Osten in England's indische, nach Süden in England's afrikanische Reich führen. England verteidigt hier die Linie von London nach Delhi und die von London nach Kapstadt. Wie weit es diese Nachbarn durch eine entzweifelnde Behandlung erfüllbarer ägyptischer Wünsche

Diese Linien können sich natürlich wirtschaftlich zunächst nicht, haben also für die nur politische Bedeutung. Amerika arbeitet sich damit näher an den asiatischen Fernen Osten heran, sein Ziel ist es, sich in China, dem größten Markt der Erde, durch das räumlich nähere Japan nicht ausschalten zu lassen. Man macht sich in Europa meist keinen Begriff von den Entfernungen, die auf dem Stillen Ozean zu überwinden sind. Die Strecke San Francisco—Manila beträgt 12 000 Kilometer (zum Vergleich: Länge der

nien

In diesen war bef...
ste im europäi...
über da bez...
ter, später Arie...
zu vorhandenem...
rsteht, und bei...
zu ersten Wü...
n, aus den bei...
o unangebildet...
subiden, daß sie...
gen Widerstand

... daß die WDef...
e der von den...
offenlyerze nur...
abestände ver...
Kaufhebung die...
Alnunterbrochen...
lland Walfen...
mit modernen...
erfüllt werden...
seiten hat der...
nterredung ex...
noch im Auf...
e der weiteren...
dies ab, wann...
en Kräfte ein...

... nicht über die...
daß die Abef...
men auch sie zu...
deind nicht von...
lassen. Das...
ommt aber sei...
nicht handeln...
radit erachtet...
ihre verliche...
ie italienischen...
i Wafalle...
ischen Vorbui...
Kafalle einse...
den nütlichen...
liener die We...
dielten, nach...
ntini bis der

... Dinstemer vom...
einer halben...
rklärung von...
e unternom...
en Versuch an...
te Verbindung...
degruppe des...
mit der Ein...
n Grenze der...
herzustellen...
legt General...
Nach Ein...
e Helmut hat...
rmer an der...
m Gebiet des...
größte Erfola...
starkbefestigt...
d ihm ermda...
Richtung auf

Z.

in Wien

November

... ist es im...
efangen, eine...
ter den An...
nd Gefährli...
achlang das...
Wichtigkeits...
e und freu...
Verhaltenen...
roischen Zind...
war, aufger

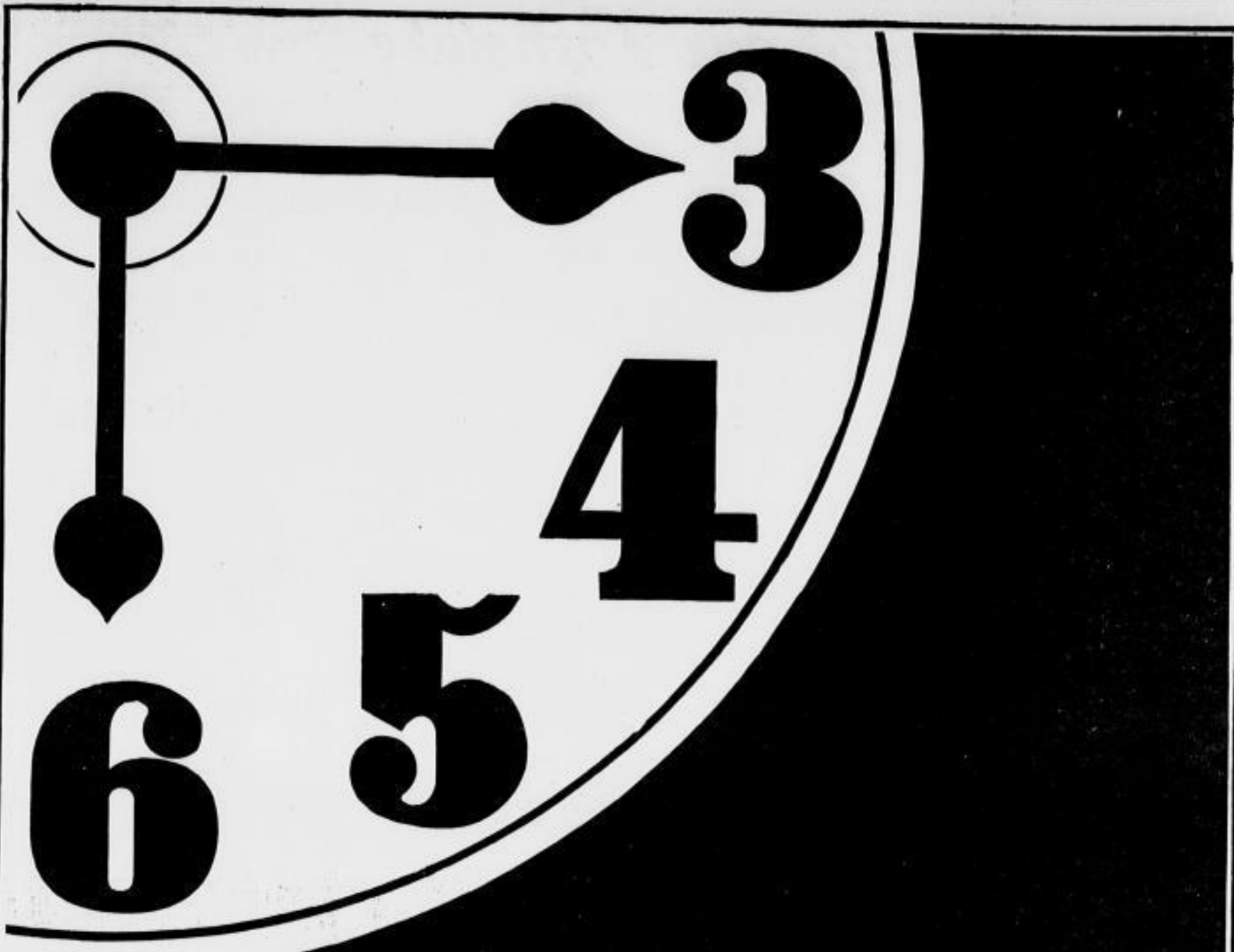
S. 22

... ichter Feuer...
die damals...
Mongoliers...
er Schläger...
Verhaftig...
uch der Ver...
sch bei Tisch...
schmel und...
Zeit weniger...
opische Ele...
Grazie von...
den für den...
Wiel Ge...
mütterliche...
reichen Rin...
ter setzt sich...
ationen un...
Auch die...
Bildern G...
mit Militär...
Kinderfried

... kostbarsten...
Kinderstube...
ng an, der...
daß wir ihn...
n, Rag und...
l, Gulliver...
die Wuzze...
num, macht...
der es laut...
Pocel und...
sind nicht...
de träumen

... Worte zu...
spüren, wie...
der Weib...
Das allein...
fer schönen...
G. St.

... die Zerzoffel...
G. Zworner...
ng angreifen...
änen und die...
stallig anor...
stischen 8 und...
hnhler: drei...
e: Zierstein...
stischstühle



... eine Viertelstunde, die sich lohnt!

Berrühren Sie jedesmal 15 Minuten vor Bereitung der Waschlauge einige Handvoll Henko-Bleichsoda im Wasser; es verliert dadurch seine Härte, und Sie haben bei der Wäsche immer eine besonders kräftige, stark schäumende Lauge. Henko macht hartes Wasser weich.



H 112 a

Eintopf — vom Kind aus gesehen

Eine Schau und ein Buch

In dieser trüben Morgenstunde lag die Ausstellung im Dinerhaus des Schulgebäudes auf der Seestraße hell und leer. Der Wind blies gegen die Scheiben und warf die roten Blätter dazu, die er von den herabfliegenden Blättern über dem Tor draußen abgerissen hatte.

Es war sehr still; aber die Bilder sprachen. Die Bilder, die kleine und große Kinder von ihren noch ganz neuen und so sehr lebendigen Erinnerungen aus Winterbitterkeit gemacht hatten. Sie hatten sich mit der Weihnachts-Abendstimmung beschäftigt und die großen, hellen Wägen, die mit Äpfeln und Orangen zu füllten waren, mit stiefeltragenden Weibern und Schmutzschuhen auf Papier gezeichnet. Aber daneben hatten sie auch vom Eintopf in diesen Weihnachtswagen und Bäckereibildern geredet.

Der kleine Neger, der auf diesen Tafelungen greift das Kind in seinen nächsten und vertrauten Kreis. Es malt die Familie, wie sie um den runden Tisch sitzt; auf dem Tisch steht eine große Schüssel, der Eintopf. So stellt diese eine hässliche Szene in eine ganze Bilderwelt vom Winter mitteln hinein. Es zeigt sich diesen Teil aus den mannigfachen Welterfahrungen der Mutter heraus, zeichnet ihn nach, zeichnet ihn aus Gedanken und Gedanken. So macht ein Feinschnitt aus dem gemilderten Teil, und die Sonne durchleuchtet ihn abstrahlend, wie er so an der Scheibe des Schulamtes hängt. Es stellt eine Art Kalender aus den hervorgehobenen



So helfen alle — so hilft auch das Kind

Mit dem Zirkus durch drei Erdteile

Der goldne Mann privat (II)



Erkennen Sie so den Mann auf dem Rathhaussturm?

Am vergangenen Sonntag besaßen wir eine Weltkarte aus dem Städtischen Museum des Dresdner Museumsvereins. Der in seiner Jugend, als Liebling- und Spezialität, den Vorkämpfer und Stürmer der Akademie der Bildenden Künste in Dresden hundertfach gelobt worden ist. So ist er u. a. ein herrlicher, das Modell zum goldenen Mann auf dem Rathhaussturm, um „Häckerlein“ auf den Mäulchen und in Camar Schindlers „Wasserkolben“ in der Dresdner Gemäldegalerie gesehen.

Die Schriftleitung

Wund wie die heute Welt war Hedam Krüskens, das ihm in mehrere Erdteile führte: „Ich ist schon um die Jahrhundertwende Sport trieb, schon als Dreizehnjähriger bei Schwerathletikämpfen große Preise errang, erzählte ich schon. Bei allen Ringkämpfen war ich vertreten, meine Kräfte waren weit in Zahlen bekannt.“

Treiben war bekanntlich vor dem Kriege die Schule der Kräfte. Nur wer in Dresden als Kräfte, an die großen Berliner Bergbauakademien eingeladen zu werden, und von dort aus fand er dann den Weg ins Ausland. So zeigt ich meine Kräfte, meine Kräfte, meine Kräfte in Kräftehaus, in der Ausstellung, im Fiedrichsbau. Wieder war es hauptsächlich die Dresdner Akademie, die die größte Zahl der Besucher hatte.

Nach meiner Militäzeit erhielt ich nach einem Weltkrieg in den Münchener Mannschaften mein erstes Auslandsengagement: nach England ging's. Das war eine herrliche Zeit, überall waren die deutschen Kräfte gern gesehen und viel gesucht. Ich hatte mit meinem Partner große Erfolge. Es gab es noch keine Kinos. Die Varietés machten mit den beehrten Schauspieler ganz Geschäfte und auch wie verdienen recht gut. 1908 trat ich zum ersten Mal in Paris



Wie man sich vor 20 Jahren Kräfte und Schönheit vorstellte

Wir borten alle. Er hat mir deutlich sehr im Ohr, da bekam ich's mit der Zeit und habe den ausen Groß daratig vertrieben, daß er ideenreich die Bühne verließ. Groß war damals als Musikant im Schauspiel, aber kein „Mit möglic!“ hatte er damals noch nicht. Das war die Zeit, wo wir deutschen Kräfte noch als große Weltkommande, ganz groß plattiert wurden, während der Schweizer Groß noch ziemlich klein auf den Aufhängungen aufgeführt war. Der Unterwieser in Wien sah um Schweizerkräften doch als keine große Nummer an.

„Und ausgerechnet hier überraschte uns der Orden. Am 19. Tage meines Aufenthaltes kam die Kriegererklärung. Wir wollten auf ein Schiff hinsetzen, wurden aber von der Polizei wieder herausgeholt, 14 Tage lang durften wir uns frei bewegen. Dann sollte man aber in meinem Fall den Vermerk einbilden, daß ich in Deutschland militärisch war. Es wurden wir verhaftet und auf acht Tage ins Gefängnis geschickt. Am neunten Tage transportierte man uns nach Dresden. Nach sieben Tagen kamen wir dort an und wurden zu je 100 Mann auf die britischen Dörfer verteilt. Dort mußten wir arbeiten, nach einem Jahr wurden wir nach der britischen Grenze abgeschoben, und zwar geteilt in deutschen Kolonien. Auch hier verbrachten wir ein ganzes Jahr, es war aber erträglicher als vorher.“

Als der Fort geführt worden war, wirkte auch und die Zeit. Nach Deutschland zurück konnten wir nach nicht. Mit falschen Papieren kam ich bei einem Zirkus unter, und nun begann wieder eine große Reise. Wir gastierten in Stockholm, in London, in Shanghai. In die Weltreisen leitete den Ringkampf vorbereiten hatten, arbeiteten wir wieder als Kräfte. Dann endlich, 1920, gelang es mir, wieder in die Heimat zurückzukommen. Wir einem deutschen Transportwagen brauchten wir vier Wochen von Stettin bis nach Zimmern. Dann endlich war ich wieder dabei bei meinen Eltern.“

Wie Zirkuskräfte sind

Schütze dein Leben!
Arbeite mit im Reichsluftschutzbund!

Führungen in den Staatlichen Sammlungen

12. November Raubgüterausstellung: Das deutsche Goldene Reich. 13. November Weltkarte. 14. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 15. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 16. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 17. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 18. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 19. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 20. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 21. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 22. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 23. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 24. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 25. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 26. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 27. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 28. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 29. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit. 30. November Historische Photographien aus Vorkriegszeit.



Im letzten Dezember ward der kleine Künstler so

Wandern mit dem Herbst

Geleitwort: Aus dem Kaisergrund ins Poienland

Vom Hauptbahnhof nach dem Jellischen Weg und am Spornweg der Dohlschule vorbei zur Höhe an der Straße „Richter Weidner“. Jellische (Wannenberg Straße — weiß-gelb-weiß) links abwärts in den Kaisergrund (15 Min.). Rechts am Spornweg entlang, die durch Wald führende alte Straße kreuzen: durch „Mittel-Roth“ links Straße „Richter Grund“, Ungewöhnliche Kreuzung (15 Min.) und rechts Straße „Richter Grund“ am Fußwege des Grundes entlang. Nach 30 Min. hinter einem Waldchen rechts Waldweg, später Fußweg auf die Treddner Straße in Cunnersdorf. Diese anwärtet zum Bahnhof. Hier, da die Wege rechts gesperrt sind, links Talstraße, nach 5 Min. rechts Straße, die am alten Marienkirchweg verläuft und über die Hühnerbergstraße führt. Hinter der Kreuzung (10 Min.) am höchsten Punkt (Waldauflage) Straße rechts. Nicht hinter dem Bahnhof links und bei einer scharfen Linksbiegung des Weges Fußweg rechts zum Gaj

Tagen des großen Wertes zusammen, malt mit harten Federstrichen allerlei Symbolhafte dazu. Und wieder ist da der Topf mit den gedämpften oder edlen Dingen, der Topf, der tausend Berichte dergleichen kann, aber an diesem einen Tag im Monat der eine Topf für alle Volksgenossen im Reich ist.

Das ist durchaus nicht alles und einwandfrei gemacht. Das geht aus dem in der Verfertigung, das ist in irgendeiner Hinsicht etwas verzeichnet. Aber der gute Zweck, der dahinter steht, die Mühe — das sieht die Hauptaufgabe mit der Aufschrift „Was ist ein Topf?“ tief herabzulesen.

Und da liegt die große graue Masse, in der ein zehnjähriges Kind das Ehrenbuch vom Winterhilfswerk benannt. Gemalt, auf Kurze der Jahre; es werden viele Tausende solcher grauer Massen an den Arbeitstischen unter Kräfte gefertigt. Aber es ist alle so gewissenhaft und sauber, so richtig als eine Einheit des Wertes 1935/36 gefertigt werden wie dieses hier?

Es ist der Wiederholung dessen, was die Dresdner Zeitungen veröffentlichten, und ist so bis zum heutigen Tag zu einem festlichen Band angewachsen. Es beginnt mit dem Hauptzeichen oben die Winterrose, es geht „mit vollen Zügen“ also auch aus dem Winterhilfswerk. So fällt ich Blatt am Blatt mit den Zeichnungen, mit den Bildern, mit den eindrucksvollen Winterzeichnungen, den Photos. Zeitweilig ist auch hier vom Winter der Rede. „Ganz Deutschland eine Tischgemeinschaft!“ „Weil mehr als im Vorjahr eingenommen!“ „Werte der deine Eintopfstunde!“

So spricht das Buch. So schmeckt das Buch. Wie können Blatt am Blatt der grauen Masse, die war ein Anfang ist: der erste Monat von letzten. Und wir denken, wie es dem kleinen Kind von heute zumute sein mag, wenn es einmal, groß geworden, längst über die barten Zeiten hinausgewandert, zurückdenkt an die Zeiten der Not — an die Zeiten der Größe... En.

Poienland (15 Min.). Hier, anfangs steil abwärts, unten rechts Straße auf die Poienstraße. Diese abwärts nach Freital, Döhlen (15 Min.). Zusammen reichlich 3 Stunden. — Wer die beliebte Poienstraße meiden will und einen kleinen Umweg nicht scheut, geht vor der Grenze von Freital und den ersten Feldwegspalten von Richterstraße links auf dem Weg in den Kaisergrund (10 Min.) nach dem Zentrinen Tal und dann rechts auf dem am Gange entlang führenden Weg (10 Min.), der nach dem Antritt am dem Walde am Gange weiter durch das alte Richterstraße nach Freital-Schneidmühl und -Teuben führt. — **Neue Straßennummern.** Der Oberbürgermeister hat in Freital und Moitzsch die Straße B Zimmernstraße, die Straße C mit Fußweg D 1 Reuterstraße, die Straße C1 Jellische Straße, die Straße C2 Jellische Straße, die Straße B1 Jellische Straße, in Freital den Wohnweg A 1 Jellische Straße. — **Gebäude-Nr.** Hermann Müller, Mathildenstr. 20, steht am 9. November 1935. — **80 Jahre alt.** Am 10. November ist Hermann Franke, Tschirnstr. 12, seinen 80. Geburtstag.

auf, und zwar in der Olympia. Dann folgten (Sachverständigen nach Österreich, Ungarn und zur Abwechslung letzte ich auch wieder einmal beim in ichone Dresden. Das war zur ersten Zeitliche und dann noch in London 1911. Zwei Monate habe ich in der Zirkus geleitet. Und wieder gab es für mich Sonderarbeiten. Beim heraldisch-ethnologisch gebauter Körper interessierte die Welt der Hüllenmacher. In der Halle „Der Reichs“ fanden tagtäglich wissenschaftliche Vorträge für die Gelehrten und für die Kräfte statt. Es wurde ich ausgezogen und diente auch hier als „Koch“.

Und dann kamen Namen von Dresdner Unterhaltungsstätten auf wie Hiera-Theater, das Sommertheater an der Augustburger Straße, das nun schon längst verschwunden ist. „Und schließlich gaberte ich mehrmals im Winter (1911, 1912 und 1913) in Dresden den Schmuckfächer“, wie der schweizer Tomian seinen Kräfteengel in der Götter Straße nannte, in dem heute noch Tomians früherer Hausvater Max Neumann die Taktiken behält.

Dann kam 1913 im Dezember die zweite Weltreise nach England. Bis April 1914.

Hier geschahen sich die Verhandlungen zu einer größeren Tournee durch das Britische Reich und das war gut, denn wären wir im Sommer in England unterweg gewesen, wären wir in Gefangenschaft gekommen, die mir aber einige Monate später in Ausland doch nicht eripart werden sollte.“

Vorkampf mit Groß

Nach einem arbeitsreichen Tag vor Kriegsausbruch in Deutschland, in Dresden und München, dann führte ich sein Weg nach Russland. In Riga, im Kollontheater, lernte er den weltbekannten Musikanten Groß kennen. Groß trainierte jeden Morgen bei der Probe mit einem Vorkämpfer, um seinen Körper schmerzlos zu erhalten. So sah er einmal Groß bei dessen Arbeit an, und eines Morgens fragte er ihn: „Wohin es mich, daß wir auch mal boxen? Ich habe schon mit Kräfte geboxt.“ Sie schienen mir sehr stark in sich, Kräfte und Groß.“

Nachdem hielt die Frage für etwas und erzählt — nach heute lebend — von diesem Vorkampf der beiden:



OSRAM-VITALUX

der sonnenähnliche Strahler

(Licht, Wärme und mildes Ultraviolett)

bringt Sommerferne in Ihr Heim. Vitalux-Verstrahlung erhöht die Nährkräfte des Körpers und beugt vielen Krankheiten vor. Regelmäßige Verstrahlungen fördern das Wachstum des Kindes und schützen vor raschlichen Erkrankungen.

Der Vitalux-Strahler Type G 101 anschlussfertig nur RM 44,80

Schaltlicht in den verschiedenen Leistungen und Licht für Tischlampen

Luftschuß-Vollübung am 1. Dezember

Der Polizeipräsident in Dresden teilt mit, daß am 1. Dezember eine Luftschuß-Vollübung in der Luftlandeübungs- und Schießplatzanlage in der Gegend von ...

Liebe mit Devisen

Mit umfangreichen Devisenübungen nach der Richtschnur des Reichsbankgesetzes beschäftigt sich das Reichsbankamt in der ...

Die Geliebte niedergestochen

Am Freitagabend wurde die Polizei nach der Meldung eines Anrufers durch die ...

Vorsicht mit Gas und heißer Nässe!

Zwei Frauen tödlich verunglückt In ihrer Wohnung auf der ...

Verfassungsfestender

- 10. November
11. November
12. November
13. November

12. Frauenstift

Das Rundfunkprogramm findet sich auf Seite 13 Weitere örtliche Mitteilungen auf Seiten 13, 14, 25

Nus Sachsen und den Grenzlanden

Der schöne Südläufiger Grenzwinde

Viele glauben, wenn sie sich auch nur einige Tage irgendwo aufgehalten haben, über Land und Venter schreiben zu können. Sie wissen nicht, wieviel dazu gehört, um eine Landschaft und ihre Menschen zu erleben.

Die Südläufige ist in drei Richtungen von der Grenze umgeben. Die Grenzlandschaft der Oberlausitz bedingt auch in erster Linie den Charakter ihrer Bewohner.

Zeit ein spärlicher Wandel eintritt. Jittau und die Kurort des Mittener Gebirges haben in den letzten Jahren geradezu Verhältnisse anzunehmen gehabt.

Schlagen wir, um dieses Grenzland einmal kennen zu lernen, unter dem Namen Jittau an, so ist die durch seine Lage am Mittelrand des Gebirges geordnete ...

Rückfahrlöcher Fahrer

Uchi vor dem Torle Wäbe wurde auf der Reichsstraße ...

Strahlenraub

Im Großenhain. Auf der Straße Niederbarnsdorf ...

der in westlicher Richtung strömenden Winde, dem höchsten Berg des Mittener Gebirges, findet die Abende ...

Ein überaus erst im letzten Jahr erschlossenes und noch herzlich wenig bekanntes Gebiet stellt die ...

Dieser kleine Auschnitt läßt bereits erkennen, wieviel die Oberlausitz zu bieten vermag. Wenige kennen sie, aber die ...

Der „jähme Dirsch“ in Gefangenschaft

Der „jähme Dirsch“ von Schmida ist jetzt, nachdem er sich Einzelgänger und ...

Von Erbmalen verurteilt

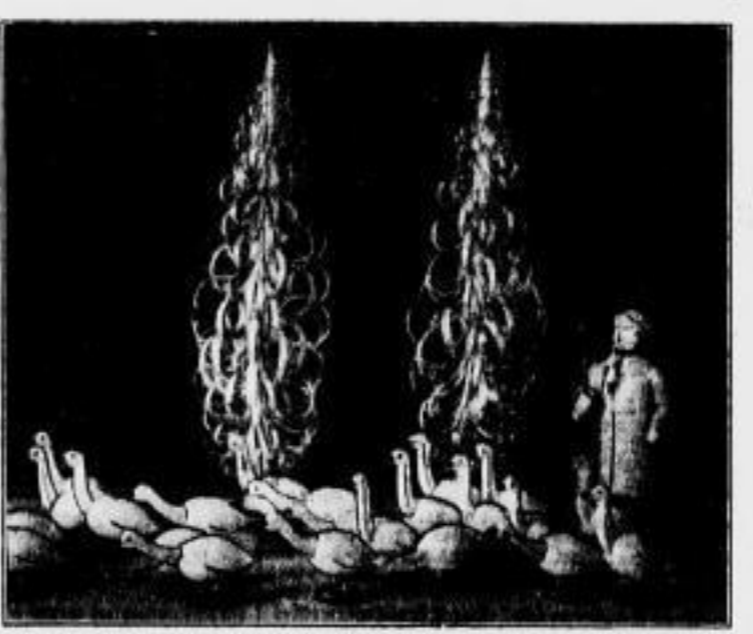
Der Leipsiger. Auf dem Schützenplatz Markt wurden zwei Arbeiter bei Ausmachungsarbeiten von ...

Der Kalender vom Bauerntum

Aus Bauernwort und Bauernbild, aus dem, was der Bauer zum großen Thema Bauerntum zu sagen hat ...

Der Gänsetreiber beim Heimatschutz

In jedem August kommt er von Zabuna herein, mit dem ersten Herbst, und treibt die Gänse in Tal.



Wanderzug der Gänseherden

Er hat einen langen blauen Mantel an und eine weisse Kappe auf dem Kopf ...

Wänterisch und Grünhütchen hat Krone und Schilp umgeben, seine hölzerne Kappe trägt ein Kapot ...

Advertisement for 'Gregor Kaiser' coats. Text: 'Es lohnt sich, eine Treppe zu steigen! Mäntel auch für starke Damen in reicher Auswahl zu kleinen Preisen. Gregor Kaiser Dresden nur die christliche Etage der niedrigen Preise der guten Qualität der großen Auswahl. Aitmarkt 10 Nähe Kreuzkirche'.

Der Reichsbauernntag

Befehlsausgabe für das zweite Jahr der Erzeugungsschlacht

In der Woche vom 10. bis 17. November treffen sich zum drittenmal die Führer des deutschen Bauern...

Man hat diesmal an Stelle der großen Zeitungen in Goslar eine neue Stadthalle für die Landhebung...

mitteln eintrat, waren andre, die die gleichen Dienste leisten, reichlich. Wie danken das der Erzeugungsschlacht...

Alle Fehler werden gutgemacht

Die Erzeugungsschlacht kann nicht in einem Jahr oder auch nur in wenigen Jahren geschlagen werden...

Der Kampf geht weiter

Es ist das Verdienst der neuen deutschen Katapultpolitik, daß sie die Gefahr erkannt und vor zunehmendem...

Der deutsche Bauer hat im ersten Jahr viel geleistet und damit vornehmend geholfen, den Vorkriegsstand...

Sächsische Bauernsiedlung Der erste Arbeitsbericht

Die Sächsische Bauernsiedlung G. m. b. H. Dresden legt nunmehr ihren ersten Arbeitsbericht vor...

Die Sächsische Bauernsiedlung untersteht dem Sächsischen Wirtschaftsministerium als Siedlungsbehörde...

Der Erzeugungsschlacht des deutschen Bauern wurde in Goslar vor einem Jahr verkündet...

Zahlungsabkommen mit Iran

Im „Reichsanzeiger“ vom 8. November wird der Wochenausgang des am 30. Oktober 1935 in Berlin unterzeichneten Zahlungsabkommens...

Das Abkommen ist noch nicht in Kraft, unterliegt vielmehr noch der Ratifikation. Es soll jedoch vom 15. November 1935 an verläßlich angewendet werden...

Im Rückblick auf die Fälle der Waren, die vor dem Ruhestreit mit dem Abkommen zum Verkauf gebracht worden sind, nach den Vorschriften des Abkommens...

Verjährende Forderungen Welche Ansprüche verfallen am 3. Dezember?

Nicht nur der im Wirtschaftskreislauf Lebende, sondern auch der Privatmann sieht sich am Jahresende vor die Notwendigkeit gestellt, seine Forderungen...

1. Alle Ansprüche von Kaufleuten, Fabrikanten, Handwerkern, Spekulanten und Gastwirten und ähnlichen Berufen...

2. Wenn die oben erwähnten Forderungen und Leistungen von Kaufleuten, Fabrikanten, Handwerkern...

Im allgemeinen beginnt die Verjährung mit dem Tage der Entstehung des Anspruches...

Aus der Devisenwirtschaft Verkauf verfallener deutscher Auslandskasse

Verkauf verfallener deutscher Auslandskasse nach Artikel 11, § 4 ist die Verfügung über deutsche Auslandskasse, die mit einer Einzahlungsbefreiung...

Der bekanntest verfügbare Devisenmarkt in Deutschland ist der Markt der Reichsbank für Devisenwirtschaft...

Das Kampfsymbol gegen die Winternot Monat November



Der kostbarste Edelstein das opferbereite Deutsche Herz

Deutschlands liegt wie kaum eine andre Stadt, sondern auch keine einseitige politische Vergangenheit...

Das „Warum“ Die Weltanschauung wird auch in Goslar im Vordergrund stehen. Das ist gerade in diesen Monaten...

Die ersten Erfolge Die Erzeugungsschlacht des deutschen Bauern wurde in Goslar vor einem Jahr verkündet...

Wenn auf den Schutz des Jahres schlacht, in dem der Anspruch entsteht. Die Forderung eines Kaufmannes...

Während bei der Forderung der Verjährung die vor derselben liegende Zeit mit gerechnet wird...

Der Stand der Konjunktur

Das Institut für Konjunkturforschung gibt als Teil B. Neue Folge, der Vierteljahrsberichte zur Konjunkturforschung...

In Deutschland Die Wirtschaftslage in Deutschland hält sich auf hohem Stand. Immer ist die industrielle Produktion...

Die im Jahre 1934 Rohstoffe einfließenden Gesamtsumme der Verbraucher sind in ihren unangenehmen Auswirkungen für Industrie und Handel...

(zum Beispiel auf dem Wohnungsmarkt) sowie die Investitionen zur Verwirklichung der heimischen Wirtschaft...

Der Verkehr orientiert sich in das Bild der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung ein. Der Außenhandel bleibt zwar noch immer...

Im Ausland In der Konjunktur des Auslandes haben die Maßnahmen der Weltwirtschaftlichen Konferenz...

Denk gefasst. Helmut Weidner... W VII 11,00, Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst...

W VII 11,00, Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst...

W VII 11,00, Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst...

W VII 11,00, Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst, Weidner W VIII 11,50 Tenbens gefasst...

Mitteldutsche Börse

Table with columns for Reichs-Staats-Anleihe, 4 1/2% Sächs. 20 V, 4% Sächs. 20 V, etc. Includes various bond and stock prices.

Table with columns for Chem. u. Hütten, Industrie-Aktion, and other market data.

Table with columns for various market data, including prices for different goods and services.

Table with columns for various market data, including prices for different goods and services.

Berliner Börse

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Aktien, and other market data.

Table with columns for various market data, including prices for different goods and services.

Table with columns for various market data, including prices for different goods and services.

Table with columns for various market data, including prices for different goods and services.

Amthliches

Verordnungen des Oberbürgermeisters... Bekanntmachung... Verordnungen des Oberbürgermeisters...

Verordnungen des Oberbürgermeisters... Bekanntmachung... Verordnungen des Oberbürgermeisters...

GRGA FÜR JEDEMANN... Rechtskanzlei... Dr. jur. W. Sober... Various legal and professional services.

Seeliger... Großhandlung... KASCHMIEDER... Various commercial advertisements.

So hatte er nicht gewettet

Auf einem Streifenwege stellte ein Mann den Kopf...

Der Redakteur der Bewegung. Am Sonntag...

Ein Wasserrohrbruch ereignete sich am Sonntag...

Die Schiffsfahrplanveränderung. Am 18. 19. und 21. November...

Das neue Bild. Am 10. November...

Die Schiffsfahrplanveränderung. Am 18. 19. und 21. November...

Die Schiffsfahrplanveränderung. Am 18. 19. und 21. November...

Die Schiffsfahrplanveränderung. Am 18. 19. und 21. November...

Es opferten für das WSW.

Verzeile 19. u. 20. Dresden 30 000 M. ...

Heiraten. Bekanntmachungen über Ehen.

Amsterdam bleibt Amsterdam!!! das Venedig von Dresden

Gasthof Kaditz. Juchheile, ihr Leute, es ist Kirmes-Ball heute!

Körnergarten. Nach dem Spaziergang auf jeden Fall...

Gasthaus zur Eule. Gut bewachte Küche, Selbstgebackenen Kuchen...

Feiner Ball. Kurhaus Bühlau. Heute Tanz Sonntag

Weißer Adler. Heute Sonntag ab 1 Uhr der Grob-Tanz-Tee

Gasthof Ullersdorf. Sonntags von 4 Uhr an: Der vornehme Ball

Eutschtzer Mühle. Jeden Sonntag Familienball

Erbsgericht Klobke. 10 Minuten um sechs Uhr

Schweizerhaus. Hallo! Hallo! Alles trifft sich heute Sonntag

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Achtung, Hausfrauen! Dienstag den 12. November 1935 der beliebte Gaskochvortrag

Linckesches Bad. Gastspiel Ilja Livschakoff

COLOSSEUM. HEUTE Café Hohendölzchen

Donath's. Malteserhalle Sonntag 19. 11. 22

Neue Welt. Was bietet Ihnen bei uns der heutige Sonntag?

Deutscher Tanz. Jederzeit kostenlose Prüfung...

Tanz-Palast Odeum. Heute Sonntag Tanz als Sport

Kurhaus Bühlau. Heute Tanz Sonntag

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Schweizerhaus. Hallo! Hallo! Alles trifft sich heute Sonntag

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Waldschlöbchen-Terrasse. Heute Sonntag ab 4 Uhr Kaffeekonzert im Park

Dresdner Theater-Spielplan

Opernhaus

Sonntag, 10. November
Mulder
Tezka
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Montag, 11. November
 6. Vorstellung für Sonntagabend
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Schauspielhaus

Sonntag, 10. November
 6. Vorstellung für Sonntagabend
Tezka
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Komödienhaus

Sonntag, 10. November
Tezka
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Central-Theater

Sonntag, 10. November
Tezka
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Albert-Theater

Sonntag, 10. November
Tezka
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Fachschule für Theaterchoränger

Bürgerliche 11, Nr. 178/79
 Spezialausbildung nach elementar- u.
 Hochschulreife am Musiktheater.
 Prospekt u. Anmelde- u. Gesuchformulare
 im Sekretariat.

Tymian 4 Uhr u. 8 Uhr

Das Bilderbuch des Lebens
 Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:
 Musiktheater in drei Akten nach
 Ludwig van Beethoven u. Hans
 Heppner von H. Heppner, Musik
 von H. Heppner.
 Musikalische Leitung: Heppner.
 Regie: Heppner.
 Bühnenbild: Heppner.
 Kostüme: Heppner.
 Licht: Heppner.
 Soubrette: Heppner.
 Schauspieler: Heppner.
 Uraufführung.
 Ende nach 11
 12.00, Nr. 1001—1010 und
 1011—1020

Dresdner Philharmonie

OPERN-ABEND
Ludwig Ermold und Hanns Lange
 Singen Arien und Duette aus „Erstführung aus dem Saal“,
 „Lied und Zimmermann“, „Undine“ (im Kostüm)
 Orchesterleitung: Vorpahl mit selbstigen Opern.
 Leitung: Bruno C. Scheestak
 Karten: 1,00 RM, 1,- RM, 0,80 RM, bei F. Ries, Verkehrsamt
 Altmärkt u. H. Book

Konzert F. Ries
 Nächstes Freitag (13. 11.) 9 Uhr, Künstlerhaus
 Unter dem Patronat der Dresd. u. Konzepts
 Einmaliges Konzert des ung. Meistersängers
Emil Telmányi
 Ein wahrer König der Geiger. Volk, Hoch
 Mitre, am Klavier: G. v. Vasarhelyi
 Tartini: Son. moll (Fasch), Bach: Chaconne
 (Händel), N. - T. (Toscanini), Romberg: Sinfonia
 (Händel), Strauss: „Toscanini“.
 Karten ab RM. 1,50

Mittwoch (8. 11.) 20. Nov.
 20 Uhr, Vereinshaus
Prof. Dr. Archenholt sen.
 Direktor der Treppler Sternwarte
Wanderung durch den Himmelsraum
 Aus dem Inhalt: Der gestirnte
 Himmel über uns, Ein Tag auf dem
 Monde - Die Vielfalt der Welten
 Das Mars-Rätsel: Ist der Mars bewohnt?
 Die Neuentdeckung des Mars
 Karten von 1.-3. M. im
 Studierenden-Schüler-Erwerbsloose halbes Preis

Vortragabend der Nordischen Gesellschaft
Gunnar Gunnarsson
 berühmte nordische Dichter lesend
 Besetzung: Gunnar, Dr. med. Kaufmann
Nordische Schicksalsfrage
 Es wirken mit:
E. Kristjansson (Mittel der
 Welt), **Friedr. Lindner** (Mittel der
 Welt), **Gunnarsson** (Mittel der
 Welt).
 Karten: 3,-, 2,-, 1,-. Mitleider: 2,50, 1,50, 1,-

Sonntag, 24. Nov., 20 Uhr, Gewerbehause
Lichtbilder-Vortrag
 des berühmten Forschungsreisenden
Colin Roß
 über
Aethiopien und das schwarze Weltproblem
 Aus dem Inhalt: Das Erbe der Königin
 von Saba - Vom Sklaven zum Herrn -
 Das Sklavensystem der römischen Welt -
 Die schwarze Invasion in Afrika -
 Araber und Sklaven - Die Sklaverei in
 Afrika - Die Sklaverei in Amerika -
 Die Sklaverei in Brasilien - Die Sklaverei
 in der Karibik - Die Sklaverei in der
 Antike - Die Sklaverei in der Neuzeit.
 Karten 0,80 bis 2,00. Studierende, Schüler,
 Erwerbslose halbes Preis.
 Mittwoch, 27. Nov., 20 Uhr, Vereinshaus, Harald

Einmaliger Tanzabend
 Der Welt bester Tänzer
 Am Flügel: **Friedrich Wilkens**
 Karten von M. 1,10 bis 4,40

3 Anrechte **Beethoven**
 Sämtl. 10 Sonaten f. Klav. u. Viol.
Nadina Ferreri (Klav.)
 und Prof. **Fiorizi v. Reuter** (Viol.)
 je Sonntags im Künstlerhaus
 1. Abend 30. Nov. (im Frühlingssaal)
 2. Abend 11. Jan. Sonntag Nr. 4-7
 3. Abend 15. Febr. Sonntag Nr. 1-10 (Kreuzsaal)
 Konzertflügel: Hübner
 Eintrittskarten: RM. 3,-, 2,-, 1,50, 1,-, K. F. Ries

GIGLI
 Dresden im Zauber einer Stimme,
 die sich den Beifall von Mil-
 lionen errungen hat!

PONTO
 Wilhelm-Busch-Abend
 mit den dazu gehörenden Zeichnungen von Wilhelm Busch
 1. Abend am Reformationsfest ausverkauft!
 Bußtag, 30. November, nachm. 4 und abends 8 Uhr
 Künstlerhaus
Paul Eipper
 spricht ein solches herrliches Wort
Freude kommt vom Tier
 Eippers Film ist von traumhafter Schönheit, die
 aus eine ganz neue Welt erschließt
 (Lose Sie bitte sofort Ihre Karten bei der Buchhandlung
 Georg Farnow, Page Str. 29 u. Gewerbehause Str. 16, 1907)

PIANOS
Hoffmann & Kühne
FLÜGEL
 Waisenhausstraße 34 - neben U. T. 6111

Konzertdirektion Erich Knobiach
Morgen Montag, 11. Nov., 20 Uhr
KONZERT
Eugenie Burkhardt Kunad
 Kammerängerin
 Begleitung der Gesänge: **Wolfram Zeller**
 Beethoven, Schubert, Brahms, Chopin, Hugo Wolf
 Konzertflügel Julia Böhmer, Prager Straße 13
 Karten: 1 u. 2 RM. Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt
Eugenie Burkhardt
 erlitt Gesangsunterricht
 Dresden 21, Büttnerstraße 4, Tel. 42302

Nachten Donnerstag, 14. Nov., 20 Uhr, Künstlerhaus
KONZERT
Grete Neumcke-Wille Sopran
Prof. Dr. Georg Schumann Klavier
Prof. Georg Wille Cello
 Haydn, Mozart, Hugo Hermann, Georg Schumann
 Konzertflügel Julia Böhmer, Prager Straße 13
 Karten: 1 u. 2 RM. Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt

Nächsten Donnerstag, 14. Nov., 20 Uhr
 Harmoniesaal, Landhausstraße 11
KONZERT
Walter Doell
 Doell-Quartett
 Doell: Schöner Götze Kuppel
 von Fürster-Pinger, Erich Schneider
 Tartini: Son. g. Dur Viol. u. Klav.; Mendel:
 Son. g. dur 2 Viol. u. Klav.; Beethoven:
 Violin- u. Kammermusik-Abend
 Konzertflügel: **Maria Strehling**, Prager Straße 13
 Karten: 1 u. 2 RM. Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt

Sonntag, 18. Nov., 20 Uhr, Gewerbehause, Oststr. Allee 13
Arien-Abend
Liesel von Schuch
 Am Flügel: **Karl Maria Pommer**
 Arien aus: Zauberkraft, Figaro, Troubadour, Ver-
 dugo, Bohème, Manon, Laide Weib, Drei Plättchen
 (Don Juan), Mignon, Fidelio
 Konzertflügel: **Maria Strehling**, Prager Straße 13
 Karten: 1 bis 3 RM. Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt

Sonntag, 18. November, 20 Uhr, Rühlensaal
Cello-Abend
Helmuth Doft
 Am Flügel: **Hans Johann-Berlin**
 Hob: S. 12, Weber: Sonate D.
 (Lange), Wagner: „Lohengrin“
 Konzertflügel: **Maria Strehling**, Prager Straße 13
 Karten: 1 bis 3 RM. Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt

Sonntag, 18. Nov., 20 Uhr, Gewerbehause, Oststr. Allee 13
Egon-Steglich-Quartett
 Steglich / Mühlbach / Franke / Sieger
 Am Flügel: **H. Richter**, Saxophon - **Mozart**
 Streicher, H. v. V. **Schumann** Streicher,
 op. 41 Nr. 3, Brahms: Klavierkonzert, op. 15,
 Karten: Verkehrsamt Altmärkt u. Altmärkt

Feier-Drachefete-Feier-Woche
 der Landeshaupstadt Dresden
 vom 10. bis 14. November 1935
 veranstaltet von der Stadt Dresden und der
 Feiertage-Drachefete-Orchestral- u. Instrumental-
 Orchesterkapelle und der Dresdner Kammer-
 musikkapelle

Freitag, 15. Nov., 20 Uhr, Vereinshaus
Sinfonie-Konzert
 Dirigent: Generalintendant Dr. **Walter Rade**
 Sinfonie Nr. 3, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7.
 Karten ab RM. 2,00, 1,50, 1,00, 0,50

Freitag, 23. November, 20 Uhr - Cornthaus
Sinfonie-Konzert
 Dirigent: Generalintendant Dr. **Walter Rade**
 Sinfonie Nr. 3, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7.
 Karten ab RM. 2,00, 1,50, 1,00, 0,50

Sonntag, 10. Novbr.
 15 Uhr
Führung durch die
Menkenaffensaloon
 17 Uhr
Auf vielfachen Wunsch
 Wiederholung des
 Lichtbildvortrages
Dr. Krumbiegel
Die Alpen
 und ihre Tierwelt
 (für Zoobesucher kostenlos)

Welfenbau
Staatstweingut
 1934er
 Nabsch, Oststr. 11, 90
 Paßbilder ohne Aegerger
 3 Stück 1 M., nur von Mauerberg, Fotohölz, Pflanzholz, Kammern, 71, 63

Liebe
 Eine Dichtung des Lebens -
 das Schicksal einer Ehe
 Ein transsächsischer Austausch-Film der Ufa,
 von dem die Dresdner Presse schreibt:
 „Eine wertvolle Filmschöpfung - lebens-
 echt - ergreifend - losenswürdig - man
 könnte annehmen, ein deutscher Regisseur
 und deutsche Darsteller hätten diesen Film
 geschaffen...“
 Ein Erlebnis
 von nachhaltiger Wirkung!
 Deutlich und ein prächtiger Kultur-
 film vom Rotirsch

Lida Baarova, Albrecht Schoenhals, Willi Birgel,
 Rudolf Platte, René Deltgen, Jupp Mussels in:
„Einer zuviel an Bord“
 Der Ufa-Film der großen schauspielerischen Leistungen!
2. Woche UNIVERSUM

CENTRAL
 Die C. SUNN u. G. WÖRGE -Theater
Ab Sonntag letzte 6 Tage
 Unser großer Erfolg
Der Opernball
 Operette von Rich. Heuberger
 Heute Sonntag, 10. November, nachm. 3 1/2 Uhr
Letzte Aufführung
Gasparone
 Müllersches Meister-Operette
 Ab Freitag, 15. November, täglich 8 Uhr
 Gastspiel der japanischen Singsängerin
HATSUE YUASA
 In der prachtvoll neuorganisierten Operette
GEISHA
 Musik von Sidney Jones
 Sonntag, 17. November, nachmittags 4 Uhr
Der Opernball
 Musik Rich. Heuberger
 K. d. F. an allen Vorstellungen gültig!

ZOO
Zierfischschau
 Sonntag, 10. Novbr.
 15 Uhr
Führung durch die
Menkenaffensaloon
 17 Uhr
Auf vielfachen Wunsch
 Wiederholung des
 Lichtbildvortrages
Dr. Krumbiegel
Die Alpen
 und ihre Tierwelt
 (für Zoobesucher kostenlos)

PIANOS
Hoffmann & Kühne
FLÜGEL
 Waisenhausstraße 34 - neben U. T. 6111

FURSTENHOFF-LICHTSPIELE
 Heute Sonntag 2 Uhr
Micky-Maus-Vorstellung
 Im Regisseur:
 Die 3 kleinen Schweinchen
 2 Pöppelchen usw.
 Es gibt nie immer viel zu lachen!
 Eintritt: RM. 30, 20, 10 Pf.
 Um 4, 1/2, 1/2 Uhr
 Der sensationelle Großfilm
Charlie
 Hans Albers - Annabella
 11.11.1935

Parole: Anschluß halten!

Und nun wieder Fußball um Ligapunkte

Am vorigen Sonntag verteilte die Endtabelle über ganz Reich das Bild, in der Vorkampfabteilung über den Oberen Klassenkomplex. Die Vorkampfabteilung haben sich gelöst. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Sportwettbewerb in Dresden

Treßner Sport-Club gegen VfB Leipzig

TSC		VfB	
Wagner	Reich	Reich	Reich
Schäfer	Schäfer	Schäfer	Schäfer
Schäfer	Schäfer	Schäfer	Schäfer
Schäfer	Schäfer	Schäfer	Schäfer

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

In Leipzig

Madler gegen Völkler-VfB Leipzig

Madler		Völkler-VfB	
Madler	Madler	Madler	Madler
Madler	Madler	Madler	Madler
Madler	Madler	Madler	Madler
Madler	Madler	Madler	Madler

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Kauf — nach Rausheim!

Die Treßner Sportfreunde in der Dresdener Runde. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

England-Auswahl für Winterhilfe

Am Montag den 20. November werden in Berlin zwei Auswahlmannschaften ernannt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Reichhaltiges Programm

in den ostsächsischen Fußballklassen

Kampf um die Führung in der Bezirksklasse

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die erste Kreisliga

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Start zur zweiten Runde

Die ostsächsische Handball-Bezirksklasse

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Staffel A kennt noch keinen klaren Favoriten

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Staffel B

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Staffel C

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Punkteverteilung von allen 34 nur Tarn-

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Punkteverteilung von allen 34 nur Tarn-

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Die Punkteverteilung von allen 34 nur Tarn-

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Der Motorradsport-Kalender

- 1. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 2. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 3. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 4. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 5. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 6. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 7. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 8. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 9. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 10. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 11. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 12. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 13. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 14. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 15. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 16. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 17. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 18. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 19. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 20. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 21. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 22. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 23. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 24. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 25. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 26. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 27. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 28. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 29. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 30. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 31. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 32. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 33. Internationales Motorradrennen in Berlin
- 34. Internationales Motorradrennen in Berlin

Die Rangliste der Männer lautet:

1. O. O. O.
2. O. O. O.
3. O. O. O.
4. O. O. O.
5. O. O. O.
6. O. O. O.
7. O. O. O.
8. O. O. O.
9. O. O. O.
10. O. O. O.
11. O. O. O.
12. O. O. O.
13. O. O. O.
14. O. O. O.
15. O. O. O.
16. O. O. O.
17. O. O. O.
18. O. O. O.
19. O. O. O.
20. O. O. O.
21. O. O. O.
22. O. O. O.
23. O. O. O.
24. O. O. O.
25. O. O. O.
26. O. O. O.
27. O. O. O.
28. O. O. O.
29. O. O. O.
30. O. O. O.
31. O. O. O.
32. O. O. O.
33. O. O. O.
34. O. O. O.

Die Rangliste der Frauen lautet:

1. O. O. O.
2. O. O. O.
3. O. O. O.
4. O. O. O.
5. O. O. O.
6. O. O. O.
7. O. O. O.
8. O. O. O.
9. O. O. O.
10. O. O. O.
11. O. O. O.
12. O. O. O.
13. O. O. O.
14. O. O. O.
15. O. O. O.
16. O. O. O.
17. O. O. O.
18. O. O. O.
19. O. O. O.
20. O. O. O.
21. O. O. O.
22. O. O. O.
23. O. O. O.
24. O. O. O.
25. O. O. O.
26. O. O. O.
27. O. O. O.
28. O. O. O.
29. O. O. O.
30. O. O. O.
31. O. O. O.
32. O. O. O.
33. O. O. O.
34. O. O. O.

Selle boxt in Paris

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Dresden und Leipzig

führen in der Rangliste der sächsischen Tennisspieler

Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt. Die Liga wurde wieder neu aufgestellt.

Winterhilfe... Dresden... Sportklub... Damenpöden...

Bartneck schlägt Schiller... Der heulende Hebertschmied... Der heulende Hebertschmied...

16000... Die Geräte-meisterschaften... Wer hat die besten Geräteturner?...

Leipziger boxen in Dresden

Am Sonntag 10.11.1935... Der D.M.S. 14... Die Dresdener Boxen...

gegen den ehemaligen Dresden... Titel (D.M.S. 14) angeblich zum letzten Mal kämpfen...

Deutschland-Halle für 20000

Ein Kaiserhof... Die Deutschland-Halle...

Der Kaiserhof... Die Deutschland-Halle... Die Kaiserhof...

Jugend im Kampffieber

Schwimmfest der Dresdner Schulen... Die Jugend im Kampffieber... Schwimmfest der Dresdner Schulen...

Graf Baillet-Latour in Garmisch

Graf Baillet-Latour... Die Graf Baillet-Latour...

Die Graf Baillet-Latour... Die Graf Baillet-Latour...

Automarkt... DKW... Sonderschau... Auto-Strobach... DKW-Luxuswagen... 10/40-PS-1 1/2-t-Opel... Steuerfreie... Ihr Auto... Auto-Büro...

LORENZ Radio... Die Geräte-meisterschaften... Wer hat die besten Geräteturner?... Die Geräte-meisterschaften...

Stark wie noch nie

Bulgariens Mannschaften für die Olympischen Spiele in Berlin

Olympia-Bereitungen leben in allen Ländern des Welt sehr nach Ablauf der spanischen Kampagne...

DAS GOLDENE A.B.C DER WINTERHILFE



Des Volkes Gemeinschaft ruft auch dich! Drum Gib bis ganz die Not entwich!

Insiderbericht der einzelnen Verbände aus, daß alle Verbände bereits im Herbst Sozialkassen...

etwa 100 Mann nach Berlin entsandt werden, die größte Sportmannschaft...

Der Ski-Verband

besten Winterleistungen werden der nächsten noch zur Verfügung stehen...

Reisepflichten

von denen der Ausreisepflichtigen einer Übersicht bereit in Karlsruhe...

Bulgariens Fußballer, die erst im letzten Winterurlaub in Venedig...

Die Kabfahrer

leben im Winter keine Trainingsabläufe zur Verfügung haben...

Olympia-Werbung in Estland

In der deutschen Gesandtschaft in Riga fand ein Vortrag...

Reichsbahn erleichtert Olympia-Besuch

Die Deutsche Reichsbahn genehmigt zu drei Olympischen Wettbewerben...

Mit-Vorzugsfahrten, einschließlich Mägen und Nachfahrg.

Berliner Fliegerin wirbt für Olympia

Die Berliner Fliegerin Hedra-Maria Chertowa...

Mit dem Kopf marschieren

Der Orientierungs-Gepäckmarsch in der Dresdner Heide

Dem vor zwei Wochen am Baldschloß in Oberbismdorf...

Das Wundermittel

Sport und Spiel bei „Ratt durch Drede“ macht aus Müde — „Lustig sein!“

fordern. So stüßte dieser Wettbewerb einen großen...

Gruß des Führers an die Kinder Sportler

Der Gruß des Führers an die Kinder Sportler...

Rennummernverzeichnis von 20 Mannschaften

erhalten. Am Wochenende des Interfests steht der...

Mitropa-Lokal der Radfahrer?

Nach der Zählung von Mitropa-Vokal-Wettbewerben...

Advertisement for Goliath motorcycles, featuring a table of prices for different models like 10Zentner, 15Zentner, and 20Zentner.

Advertisement for Alfred Luscher Stationäre Batterien, including contact information and product details.

Advertisement for Audi and Opel cars, listing various models and their specifications.

Advertisement for Automarkt, offering various goods and services.

Advertisement for Modern Auto, featuring a list of cars for sale.

Advertisement for SEKURIT tires, highlighting their safety features and availability.

Advertisement for Kraftwagen Türen (car doors) and other accessories.

Advertisement for Auto-Anhänger (car trailers) and other vehicle-related products.

Advertisement for Lederkleidung (leather clothing) and other fashion items.

Advertisement for Audi and Opel cars, continuing the list of models.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services, listing different locations.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Advertisement for Auto-Verleih (car rental) services.

Geldte an den Stahlhelm

× Berlin, 9. November
Franz Seibte hat an seine alten Stahlhelmkameraden einen Aufruf gerichtet, in dem er sagt: Kameraden! Ich habe den Aufstellungsbefehl für familiäre Überlegungen des NSDAP (Stahlhelm) gemäß der Willensäußerung des Führers mit Wirkung vom 7. November 1935 beauftragt.

wir mit bildeten, die für sich in Anspruch nehmen kann, Trägerin einer einseitigen Tradition zu sein. Wir alten Stahlhelmliebkunden rufen unsre Kameraden ein am 7. November 1935, wenn am gleichen Tage die neue vom Führer und Obersten Reichsführer der Wehrmacht verordnete Kriegskriegsflagge der deutschen Wehrmacht am Mast aufliegt.

Ich danke allen Kameraden für ihre Kameradschaft, für ihre Arbeit, ihren Opferbereitschaft, ihren Willen, für ihre Treue für den Bund, für das Reich, für den Führer.

Ich danke dem Führer besonders dafür, daß er in Anerkennung der Leistung der Kameraden die Partei den alten Kameraden im Offiziersdienst und ihnen die Jugendorganisation der Partei zum Schicksal des Vaterlandes in der Partei und ihren Überlegungen ermöglicht. Denn wir alle haben nur das eine Ziel gehabt und haben nur das eine Ziel, zum Wohle Deutschlands wirken zu können.

Mit dem Wiedererleben der Wehrmacht am 18. November 1918 in Weimar hatten wir in den Reihen des Stahlhelms nicht nur dem drohenden Untergang des Reichs Widerstand zu leisten, sondern unglücklich und unerschüttert den Arbeitsskampf gegen innere und äußere Feinde aufzunehmen, mühte uns dem Erleben des Friedens und aus dem Fronteinsatz heraus die Gründung einer tatsächlichen Wehrmacht.

3. Reichsbauerntag in Goslar



Die Festplakette des 3. Reichsbauerntages Goslar (10. bis 17. November 1935) zeigt die Bundesflagge des unter dem Reichenschild geeinigten Bauernstandes.

Unterirdische Gasexplosion in einer englischen Stadt

× London, 9. November
Eine schwere unterirdische Gasexplosion erschütterte am Freitagabend das Stadtviertel Oldham in Manchester. Die Gasexplosion wurde auf einer Länge von 200 Yards aufgeföhrt. Schwere Kanonkugeln und Steinplatten fielen in die Luft und zertrümmerten im Innern über 50 Schaufenster. Viele Pallastien, die sich in der Gasexplosion befanden, wurden durch die Gewalt der Explosion zu Boden geschleudert. Ein Verletzter wurde schwer und vierzig leicht verletzt.

Gesandtschaft in Berlin

× Berlin, 9. November
Am Bau der Nord-Elbe-St. Kath., in der Nähe des Katholischen Schulheims, ist am Freitag ein Gängelsturz eingetreten. Der Bauwerk stürzte drei Meter tief. Sie befinden sich außer Lebensgefahr.

Tod Unglück hatte sich dadurch ereignet, daß plötzlich ein starker Regen das Gerüst brach. Zwölf Arbeiter stürzten mit dem Gerüst etwa 5 Meter tief ab. Doch kamen drei ohne Verletzungen davon. Ein Materialarbeiter der Ursache des Einsturzes ist, muß erst die bereits eingeleitete Untersuchung klären.

Chargieren unerwünscht Studenten in NS Uniform

× Berlin, 9. November. (Durch Frankfurt)
Reichsministerpräsident hat in einem Erlass folgenden Schlußsatz: Im Zeitpunkt der Überführung großer studentischer Verbände in die Reihen der Wehrmacht sowie der Auflösung solcher Korporationen muß den Chargierten der noch bestehenden Korporationen besonderen Ansehen als unerwünscht beizulegen werden. Die Studenten müssen künftig in der Uniform der Wehrmacht oder ihrer NS Gliederungen an dem akademischen Leben teil, soweit sie diesen Organisationen angehören.

Auflösung des LCC

× Breslau, 9. November
Der Verbandsführer des Landesverbandes der Sozialisten (LCC) in Breslau, Tr. Krüger, hat diesen Verband aufgelöst.

Selfame Kirchen in England

× London, im November. (United Press)
Die britischen Bischöfe haben mannschaft in recht tiefen Jahren das England zum ersten Mal wieder, verblühende eigenartige Kirchen zu finden. Sie wollten in keinem andern Lande der Welt zu finden sind. — Besonders ungewöhnlich ist die ultramoderne St. Aegidien-Kirche in Granford. Mittelalter, mit ihrer Innendekoration, ihrem Mosaikfußboden und indirekter Beleuchtung und ihrer Fächerdekoration. Die Wehrmündelgeschlechter werden nicht in der herkömmlichen Weise durch Wandgemälde, sondern durch eine dentifere zur Kundschaft geführt. Hier gibt die originelle Trinität Kongregationale Kirche in London nur wenig nach. Ihre Gemeinde, die internationale Bevölkerung von Wembley und Gillingham, wird von Beginn des Kontinentals durch einen Selbstgänger in Kenntnis gesetzt. Trinität predigt ein weltliches Pastor mit unbedeutendem Haug — entgegen aller englischen Kirchentradition — und im Kirchenhof befindet sich ein wertvoller Tennenplatz. Trinität wurde vor fast hundert Jahren von einem exzentrischen Krieger und Philosophen namens Richard Green gegründet; damals war das Gebäude ein altes Gebäude, das die Dordkirche enthielt, und die Kirche ist heute noch erhalten.

Stiefeln Knaben und Mädchen besteht. Die Kinder der Jorgen alle Kirchenspiele, die gut sind, eine Dille von Erziehung, und einige der Jorgen. Eine Kirche für Studenten — in der wird für Gottesdienst und Predigt nur die Friedenskirche verwendet — besteht seit vielen Jahren in Goslar; dort ist, um den Brücken den drei Kilometer langen Weg zur nächsten richtigen Kirche zu ersparen, ein Gottesdienst in ein Gotteshaus verwendet worden, und allmählich wird mit beiderseitiger Erlaubnis der Eltern der Gottesdienst dort Gottesdienst abgehalten.

Der Kampf um China

Die chinesische Regierung hat bekanntlich vor einer Woche neue Wehrmaßnahmen erlassen, durch die die chinesische Wehrmacht vom Silber abhänge. So erließ ein Verbot der Silberexporte in Silber, und die Wehrmacht der in der Wehrmacht wurde zum einseitigen gezielten Silberexport erklärt. Wie diese Wehrmacht der in der Wehrmacht werden sollen, wird eine offene Frage. Es ergibt sich zwar barometrisch das Gefühl, England werde der chinesischen Wehrmacht einen Silberexport geben, doch leitete man in London solche Schritte energisch ab. Es ist aber bis jetzt nicht recht durchsichtig, was Rango eigentlich meint. Klar ist nur, daß es sich nicht bei dem Silberexportprojekt um eine Phase des großen Kampfes zwischen England und Japan, um den letzten Schritt im ernen Weltkrieg handelt. England wäre es lieb, wenn der chinesische Dollar mit dem Pfund verbunden würde; Japan fordert den Kupfer aus seinen Venen.

Nach der Darstellung durch Reuters war vorzuziehen, auf Grund des neuen Wehrgesetzes alle Silberexporte zu untersagen. Japan dagegen verlangt, daß die Silberexporte in Silber, Kupfer und anderen wirtschaftlichen Gütern auch dort verboten. Wenn Japan wollte auch über die Wehrmachtontrolle die vollständige Herrschaft über die fünf chinesischen Provinzen übernehmen. In diplomatischen Kreisen Londons hält man es für höchst wahrscheinlich, daß die japanische Wehrmacht sich zu irgendwelchen entscheidenden Schritten in Nordchina schreitet. Man weiß zur Veränderung dieser Ansicht insbesondere darauf hin, daß es gerade der japanische Militärattaché war, der den Druck vorgeschlagen hatte.

Das sich Andree vergiftet?

× Oslo, 9. November
Eine titellose norwegische Zeitung veröffentlichte einen aufsehenerregenden Beitrag zur Tragödie des Polarforschers Andrée, dessen Leiche, wie erinnerlich, vor fünf Jahren gefunden wurde. Im Archiv des norwegischen Außenministeriums befindet sich ein Dokument, das ein besonderes Geheimnis nicht verheimlicht wurde. Es handelt sich um die entscheidende Aussage des Oberkonsuls Dr. Peter W. Jaeger, abgeben am 18. September 1930 in Tromsø. Jaeger nahm an der Expedition teil, die die norwegische Zeitung damals organisierte. Die norwegische Zeitung, die in der Nähe von Andree Leiche ein Glasröhren, auf dem die Aufschrift 'Andree' zu lesen war. Das Glas — es hatte eine Länge von 13 Zentimeter — konnte etwa 30 Tabletten enthalten haben. Zwei Morphiumtablettchen wurden nachgefunden. Bezeichnend ist die Tatsache, daß das Glas mit dem Morphiumtablettchen als einziges ohne Glas im Schnee lag, während die anderen Präparate und Instrumente sorgfältig verpackt waren. Dieser Fund beweist, wenn auch nicht mit letzter Sicherheit, darauf hin, daß der Polarforscher — als er seinen Ausweg aus seiner Lage sah — sich freiwillig den Tod gegeben hat.

Schweres Schadenfeuer in Danzig

× Danzig, 9. November
Am Freitag brach ein bisher unbekanntes Verstoß in einer Großindustrie und Werksfabrik in Danzig-Vogelweide aus. Das Obergeschoss des vierstöckigen Gebäudes ist vollkommen ausgebrannt. Das Untergeschoss — in ihm befanden sich Maschinen usw. — wurde vom Wasser stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Feuerwehrrang gelang es, den Brand zu weilen einzudämmen, daß die umliegenden Gebäude gerettet werden konnten. Dem Brand sind u. a. Tüchlerarbeiten für das Stadthaus aus dem Spier gefallen. Eine Brandversicherungsgesellschaft für eine Fabrik wurde ebenfalls vom Feuer zerstört.

Anschlag in Ruba verhindert

× New York, 9. November. (Durch Frankfurt)
Nach einer Associated-Press-Meldung wurde am Freitagabend ein einwandriges Anschlag verhindert, daß ein Veranschlag auf den amerikanischen Konsuln in Ruba gescheitert. Der Veranschlag wurde durch die Maßnahmen der Rubaer Polizei verhindert.

Tuchhaus Pörschel Dresden A Herbst- und Winter-Stoffe

Motorräder
40 gebrauchte Motorräder
30-Wo-Boiwagen
DKW Motorräder
Zündapp Motorräder
Kaufhäuser

Motorräder
Kaufhäuser
200-cm-
200-cm-
Fahrräder
FAHRRAD Fach-Abteilung
Schenkt Stricker-Fahrräder

Fahrräder
Soberräder
Verkäufe
Werkzeugmaschinen
Rich. Heinrich & Co.
Gelegentlichkäufe

PASSIV Silber 100% versilbert
Bandtage
Heilmangel
DKW
W. Langohr
Moritzstraße 15
Eingang Schießgasse.



PORZELLAN - das WEISSE WUNDER

Ist der Titel einer hochinteressanten Broschüre, die Sie über die Entstehung des Porzellans, seine Materialtuglichkeit, seine Verwendung und Pflege im Haushalt usw. unterrichtet. Verlangen Sie bei Ihrem nächsten Porzellaneinkauf diese Schrift, die von nachstehenden Händlern kostenlos abgegeben wird.



Reiche Auswahl Niedrige Preise... Carl Anhäuser... Dresden-A., König-Johann-Straße Ecke Monckstraße

Verzauberung durch PORZELLAN

Nicht nur Kenntnis der Historie läßt uns bei dem Worte Porzellan sofort an Kokos denken. Das Porzellan gehört in diese kleinen sonnigen Paradiese von Korbburg, in die Lustschlößchen, die nur laßt erhaben über dunklen Bogenlinien stehen, gebürt zu Sizilien und Kreta...

Porzellane aller maßgebenden Fabriken... Rosenthal, Hutschenreuther, Heintich & Co., Selb, Fürstenberg, Krauthelm usw. in großer Auswahl im Fachgeschäft Porzellan-Müller

Silber-Porzellan Tafelgeräte Bestecke... Max Grundig Hauptstraße 25

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen Eigene Niederlage Dresden... Weihnachts-Ausstellung vom 2. bis 24. Dezember

Schönes Porzellan für jedes Heim!... Kunkel & Co. Radeberger Glasniederlage

Echt Meißner Porzellan Reiche Auswahl... Heinrich Mantzsch Ringstraße 26

Formschönes Porzellan die Zierde des gedeckten Tisches... Kaffee-Service, Sammel-Geschirre, Speise-Geschirre, Kaffeekannen, Gedecke, Teekannen, Tassen, Butterdosen, Wilhelm Enterlein

Weihnachts-Ausstellung äußerst preiswerter Porzellane! Zur Besichtigung unserer Ausstellung geschmackvoller Porzellane für den Tisch, zur Schmückung des Heims und für Geschenke ladet höflichst ein... Sächsischen Porzellanfabrik zu Potschappel von Carl Thieme

Radio, Musikinstrumente... Heilmann Freiberger Platz 26

BRAUN RADIO... Alle Typen auch mit eingebautem Plattenspieler

Pianos... Rabe Rübnerstraße 30

Radio-Wache... Das Fachgeschäft der Radio-Begeisterten

Piano... Kaufgesuche... Klavier... Flügel

Verkäufe... Verschiedenes... Ölgemälde

Rechenmaschine... Schöner Pelz... Zimmerrampe

Wohnmöbel... Vom Abbruch... Wohnungsgeber

Standard-Leica... Veritas... Nähmaschinen

Verkaufe... Nähmaschinen... Asche-Brennwagen

Hierunter mit der alten Kiste!... von Radio Ring... Schandauer Ecke Leutenstener Str. 24

Saba 330... Superhet!

Radio 4950... Volksspieler

Piano... Preis lesen! Radio-Koch Markt.

Wolfr.-Piano... Piano

Verkaufe... Nähmaschinen

Verkaufe... Pack-u. Kistenbretter

Verkaufe... Nähmaschinen

Verkaufe... Nähmaschinen

Verkaufe... Nähmaschinen

Verkaufe... Nähmaschinen

SLUB Wir führen Wissen.

Familien-Anzeigen

Wir wurden heute in der
Waldkapelle zu Oberbärenburg
getraut.

Alfred Thüre
und Frau **Edith geb. Liebert**

Cossebaude Sonnenallee 2
Cossebaude Weinbergstr. 20

9. November 1935

Hildegard Zill
Herfried Hauste
Verlobte

Dresden - November 1935

Familien-Nachrichten
(aus anderen Zeitungen entnommen)

Verlobte: Herr Ernst, 38, Carl
Vogel und Frau, 35, Rosa
Schubert.

Verlobte: Herr Johann, 35, W. Ger-
mann, Carl, 38, Fritz, 38, Fritz
Georg, 38, Fritz, 38, Fritz
geb. Zinn.

Am Donnerstag früh verschied nach längerem Verden
unser lieber Mann, Schwager, Onkel
und Großvater, Herr

Johanne Fröhde

im Alter von 67 Jahren.

In tiefer Trauer
Karl Fröhde
im Namen aller Hinterbliebenen.

Trauerzeit: Dresden, Weißer Hirsch 45.
Die Beerdigung findet Sonntag den 11. November 1935
nachmittags 12 Uhr von der Halle des Krematoriums in
Dresden-Neustadt statt.

Nach einem langen Krankenlager verschied nach
längerem Verden unser lieber Mann, Schwager und
Onkel, Herr

Hermann Dohms

im 57. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Widwe Dohms als Wittwe
Elli Dohms als Tochter
Herbert Dohms als Stiefsohn
Karl als Enkel

Trauerzeit: Dresden, Weißer Hirsch 45, den 8. November 1935.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 11. November 1935
um 10 Uhr auf dem Friedhof in Coschitz statt.

Am 7. November verschied nach monatelangem,
schwerem Krankenlager unser treuer und langjähriger
Gefolgshilfsmitglied, der Vater

Hermann Dohms

im 57. Lebensjahre.

Wir betauern in dem Todestage einen
lieben Arbeitskollegen, der über 25 Jahre lang in wert-
voller Treue und Pünktlichkeit in unseren Dienst-
leistungen stand und sich durch seine jederzeit freundliche und
willige Weise unter aller Vorgesetzten und Vorgesetzten
in reichem Maße verdient hat. Sein Andenken
bleibt ein ehrenvolles. (97402)

Dresden - Friedrichstadt, 8. November 1935.

Die Betriebsleitung und Gefolgshilfs
der Firma Oscar Krieger, S. m. b. H.

Zieben Wochen nach dem Weggang ihres
Sohnes, unseres lieben Bruders Fritz, verließen
uns unsere Eltern,

Robert Schreiber
Ulma Schreiber

Kein Wort vermag unseren Schmerz zu be-
schreiben.

Alfred Schreiber und Frau
Wühlertstraße 32
Gertraud Schreiber geb. Schreiber nebst Mann
Lieserstraße 16.

Einäschung am Dienstag 12 Uhr im Kremato-
rium Zwickau.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Verden ver-
schied am 8. November im 57. Lebensjahre unser lieber
Mann, unser lieber Vater, Onkel und Schwager,
Schwager, Schwager und Onkel

Marie Prausisch

geb. Götlich
Dresden-N., Zwickau 11, 2.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Walter Prausisch.

Die Einäschung erfolgt am Sonntag den 11. November 1935
nachmittags 10 Uhr in Zwickau.

Statt Karten

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

Hedwig verw. Öhring

geb. Winkler

lagen wir hierdurch allen unseren innigen Dank.
In tiefer Trauer
Hedwig Öhring
nebst Angehörigen.

Dresden-Neustadt, den 9. November 1935.

Statt Karten

Für die beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Paul Lüdiche

Werkmeister i. H.

in so überreicher Weise bewiesene Teilnahme durch ehrendes Geleit, Schrift und
herrlichen Blumenpenden drängt es uns, allen
herzlich zu danken.

Insbesondere dankt die Direktion und der Betriebsrat der Firma
Klemens Müller A.-G., dem technischen Personal, Herrn Betriebsratsvorsitzenden
Herrn Müller für seine ehrende Rede am Zuge sowie der gesamten
Firma für die Teilnahme und für den ehrenvollen Nachruf in der Presse. Besonderen
Dank auch den lieben Hausbewohnern, Herrn Max Krieger für die überaus
wertschätzenden Worte am Zuge sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

In tiefer Trauer
Hedwig verw. Lüdiche
Walter Lüdiche und Frau, Nollen i. Sa.,
Hans Lüdiche und Frau

Dresden
Waldburger Straße 68
den 9. November 1935

Statt Karten

Nachdem wir unsere liebe Entschlafene, Frau

Laura Hedwig verw. Reiche geb. Wittmann

zur letzten Ruhe gebettet haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen lieben
Verwandten, Freunden, Bekannten und Hausbewohnern unseren herzlichsten
Dank für herrliche Blumenpenden und Geld zum Besten unserer lieben, unvergesslichen
Mutter Herrn Dr. Köhler für seine großen Beweise der Anteilnahme sowie Herrn Viktor
Wagner für seine wertvollen Worte am Zuge.

In tiefer Trauer
Ihre Kinder
nebst Hinterbliebenen.

Dresden, Vahrenheiter Str. 38, 2.
7. November 1935.

Die aber, liebe Mutter, ruhe wie ein „Ruhe losst“ und „Gute Nacht“ in
die Ewigkeit nach.

Am 7. November 1935 verschied nach längerem Verden unsere
liebe Schwägerin, Frau

Anna verw. Leonhardt

geb. Walter

In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen,
Dresden-N., Weißer Hirsch 45, 70, 33
Die Beerdigung erfolgt Dienstag nachmittags 10 Uhr im
Krematorium Zwickau.

Am Freitag starb im 71. Lebensjahre Frau

Auguste Herzlich

geb. Zimmer

liebetrachtet von ihren Angehörigen.

Dresden, Waisenhausstraße 17.

Der Hinterbliebenen,
Einäschung: Dienstag den 12. 11. 1935 vormittags
10,15 Uhr.
Ansprachen bitte nach dem Krematorium zu leisten.

Am Freitag den 8. November verschied nach längerem
Verden unsere liebe Mutter, unsere unvergessliche Mutter,
Schwägerin und Schwägerin, Frau

Minna Hübel

geb. Wenzel

im Alter von 48 Jahren.

In tiefer Trauer
Bruno Hübel nebst Kindern
und Angehörigen.

Dresden-N., Weißer Hirsch 45, 2.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 11. November nach-
mittags 12 Uhr auf dem Friedhof in Coschitz statt.

Am Freitag früh verschied nach längerem, schwerem Verden
unser lieber Mann, unsere bewährte Mutter, Schwägerin und
Schwägerin, Frau

Auguste Goldammer geb. Wieland

Dresden-N., Weißer Hirsch 45, 2.

Die Hinterbliebenen,
Die Beerdigung findet am Sonntag den 11. November nach-
mittags 12 Uhr von der Halle des Krematoriums in
Dresden-Neustadt statt.

Es ist uns nicht möglich, in allen persönlich zu danken
für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten unserer
geliebten Mutter, unserer Tochter, Schwägerin, Schwester,
Schwägerin und Schwägerin, Frau

Karl Arthur Ruppert

geb. Wenzel

in so reichem Maße bewiesene Teilnahme durch Wort und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

In tiefer Trauer
Karl Ruppert nebst Kindern
und allen Hinterbliebenen.

Dresden, W. der Herrn Seite 18, den 9. November 1935.

Dank

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

Max Müller

geb. Wenzel

drängt es uns, allen denen, die bei Verlassen der letzten
Reise begleitet haben, herzlich zu danken. Besonderen Dank
dem lieben Hausbewohnern, dem Herrn Ruppert für seine
wertschätzenden Worte am Zuge sowie allen Verwandten,
Freunden und Bekannten.

Dresden 28, den 7. November 1935.
Die Hinterbliebenen Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

Gastwirtes Felix Glück

in so reichem Maße bewiesene Teilnahme durch Wort und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

In tiefer Trauer
Hedwig verw. Glück, geb. Wenzel
nebst Angehörigen.

Dresden, W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

Dora verw. Ackermann

nebst Hinterbliebenen.

Am 6. November verschied nach längerem Verden unser
lieber Mann, unser lieber Vater, Onkel und Schwager,
Schwager, Schwager und Onkel

Julius Gräbig

geb. Wenzel

In tiefer Trauer
Ihre Kinder
nebst Hinterbliebenen.

Dresden-N., Weißer Hirsch 45, 2.
Die Beerdigung erfolgt am Sonntag den 11. November nach-
mittags 12 Uhr auf dem Friedhof in Coschitz statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort
und Schrift, Blumenpenden und Geld zum Besten
unserer lieben, unvergesslichen Mutter, unserer Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau

Clara Schlicht

geb. Wenzel

lagen wir hierdurch allen unseren innigen Dank.
In tiefer Trauer
Hedwig verw. Schlicht, geb. Wenzel
nebst Angehörigen.

Dresden, W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

Krankenkasse
Aufnahme bis 31. März
durch 1. Abt. Sperrg. Dres.
Den-A. 18, Weißer Hirsch 17, 12

**Kindergarten
Schulze**
Freiburger Str. 21

Über 100 Kinderwagen u. Kinder-
wagen leicht zu bedienen in archi-
tekturtechnischer Ausführung
Auf 29644

Wetteres Spezialgeschäft Dresdens
Gewinn Sie schon bei einem u. billigen
Damen vom Fliederberg?
20 Jahre Jubiläum in
Wettfedern
100 u. höher, 20, 30, 40, 50
100 u. höher, 20, 30, 40, 50
Spezialgeschäft
Seibel, Götlich, Halle, Carl, Fritz,
geb. Wenzel, W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

Kranzaufgaben
von
Gilberditteln
geb. Wenzel, I. Götlich, Berlin,
H. G. Wenzel, W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

Sorge für die Deinen!
Schützt dich mit dem besten Schutz,
500 u. höher, 20, 30, 40, 50
Kranzaufgaben
Spezialgeschäft
Seibel, Götlich, Halle, Carl, Fritz,
geb. Wenzel, W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

Der gute Ofen
von
Heckers Sohn

zeigt die Fortschritte im Bau
eines Ofens, ist form- und farb-
schön, hat schnell, dauernd,
sparsam und ist für jeden Raum
und Zweck passend zu haben!

Zeigen u. erklären verpflichtet
Heckers Sohn
Dresden: Körnerstraße 1 u. 3
Trompetenstraße 2

Gebrüder Fuss
als Menschenfreunde

Gebürder Fuss sind's durch das Land
und machen überall heilung.
Und Hülfen an den Leiden
Durch „Lebewohl“ sehr schnell vergehen
Gemein ist natürlich das berühmte, von vielen
Aerzten empfohlene „Lebewohl“ und
„Lebewohl“ - „Lebewohl“ (H. Fuss)
in P. Lebewohl - Pulver gegen empfindliche Husten
und Fieber, Schmelz (2 oder 3 Pfl.), erhältlich
in Apotheken und Drogerien.
Wenn Sie viele Bekannte haben, so wollen, bitten
Sie auf die „Lebewohl“ - „Lebewohl“ - „Lebewohl“
Sind's als „Lebewohl“ verpflichtet werden.

Echtes goldene Trauringe
Faust & Beyer König-Johann-Str. 3
„Zur Trauring-Ecke“

**Fällt Ihnen das Laufen
und Stehen schwer?**
Ermüdung i. Fuß, Knie, Wade? Frost-
ballen? Krampfadern, Hornhaut?
Durch Ausprobieren können Sie sich un-
verzüglich überzeugen, wie Ihnen das
Leben ohne Schuhe und ohne ortho-
pädische Schuhe wieder Freude macht.
Pflege Hygiene Schloßstr. 9

Elektr. Haushaltgeräte
das passende, preiswerteste, zuverlässigste,
Hilfs- u. Ersatzgeräten, Fritz Haaschbach Nachf.
Fornrocker 17733.

Wahneiderei
Lieferer für den Herrn, für die Dame
Hilf. W. der Herrn Seite 18, am 8. November 1935.

DER D.N.N.
Anzeigenpreis: 10 7/8

Weller & Richter
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Amalienstraße 5



neue Stoffe für Damen und Herren

Stellen finden Weibliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Vollkaufmann

27 Jahre, sucht Stellung in Büro oder für Reise...

Bedienung (Schlesierin)

Sucht sich sofort zu verändernde, in den Hotelbetrieben...

Stellen suchen Männliche

Ich bin, Ich habe, Ich suche - various job offers.

Ich bin, Ich habe, Ich suche

Ich bin, Ich habe, Ich suche - various job offers.

Schülerin

Sucht für meine 1935er Tochter Stelle als...

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Messow & Waldschmidt advertisement for clothing and fabrics, featuring a woman in a dress and the text 'Ohne Sorgen im denulierten'.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Stellen suchen Männliche

Haushälterin, Verkäuferin, Büroangestellte, etc.

Advertisement for 'Erika' typewriter, featuring an illustration of the machine and text describing its features.

Wohnungs-Nachweis

Zu vermieten

Wohnungen

Hof Chaisenträger Dresden A1
Nur Jüdenhof 6
Transporte jeder Art
Verpackung
Lagerung

Ruheheim

Wohnung in Kloßdie
an Straße 6, Keller, Kleinstübchen
an Straße 6, Keller, Kleinstübchen
an Straße 6, Keller, Kleinstübchen

Schöneher Straße 55b-57

Große Gewerberäume mit Wohnungen
auch selbstständig zu vermieten. 1934/35
Stierweg Dresden, Domburgstraße 55a,
Tel. 2568.

Schöner Laden

Wettinerstraße, Nähe Postplatz
110 qm, 2 Schaufenster, für Detailgeschäft,
Büro, Ausstellungsraum usw. geeignet
sowie zu vermieten

Mietgesuche

3-Zimmerwohnung
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, mit
Küche, Bad, WC, Balkon, möbl. u. un-
möbl. zu vermieten. Preis 100,- bis
120,- M. an die Hand. Exped. 10.

Schulze

Suche
für ein Zimmer mit Küche, Bad, WC,
Balkon, möbl. u. unmöbl. zu vermieten.
Preis 100,- bis 120,- M. an die Hand.
Exped. 10.

Schlafstellen

4-Zimmer-Wohnung
an ruhiger Straße, ca. 15-18 qm, mit
Küche, Bad, WC, Balkon, möbl. u. un-
möbl. zu vermieten. Preis 150,- bis
180,- M. an die Hand. Exped. 10.

5-Zimmer

Steuerfretzer
an ruhiger Straße, ca. 20-25 qm, mit
Küche, Bad, WC, Balkon, möbl. u. un-
möbl. zu vermieten. Preis 200,- bis
250,- M. an die Hand. Exped. 10.

Suche 4-Zimmer-Wohnung

Suche
für ein 4-Zimmer-Wohnung an ruhiger
Straße, ca. 18-20 qm, mit Küche, Bad,
WC, Balkon, möbl. u. unmöbl. zu ver-
mieten. Preis 180,- bis 200,- M. an
die Hand. Exped. 10.

Laden

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.

Büroraum, II. Stock

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.

Laden

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.

Laden

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.

Laden

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.

Laden

Laden
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Detailgeschäft, Büro, Ausstellungsraum
usw. geeignet. Preis 100,- bis 120,-
M. an die Hand. Exped. 10.



Für Teppiche Stoffe Gardinen
E. Otto Mayer
König-Johannstr. 17
das Spezialhaus
mit der vorzüglichen
Auswahl

Sonstige Räume

Lagerraum
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Lagerung von Waren, Möbeln usw.
Preis 100,- bis 120,- M. an die Hand.
Exped. 10.

Wohnungstausch

Wohnungstausch
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnungstausch. Preis 100,- bis
120,- M. an die Hand. Exped. 10.

2 leere Zim.

2 leere Zim.
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

1-Zimmer

1-Zimmer
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

Pensionen

Pensionen
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

Verkauf

Verkauf
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.

Obst

Obst
an ruhiger Straße, ca. 10-12 qm, für
Wohnung. Preis 100,- bis 120,- M.
an die Hand. Exped. 10.



WERBE WINKEL

für den Dresdner Einzelhändler

Mit den Augen des Käufers sehen!

Prüfen Sie Ihre Zeitungsangebote stets mit den Augen des Käufers. Das ist eine Grundbedingung jeder erfolgreichen Werbung. Der Käufer ist es doch, den Sie für Ihre Ware interessieren wollen; wie er die Ware sieht, was er davon erwartet, davon hängt allein sein Kaufwille ab. Das muss also stets Ausgangspunkt bei dem Aufbau Ihrer Werbung sein.

Wenn Sie Schuhe zu verkaufen haben, so sagen Sie ihm — und versuchen Sie auch, es zu beweisen —, daß und warum Ihre Schuhe bequem zu tragen sind, daß sie lange ihre gute Form behalten usw. Und wenn Sie eine Hausfrau für eine Neuerung im Haushalt gewinnen wollen, so müssen Sie vor allen Dingen betonen, wie sehr durch den neuen Artikel die Arbeit im Haushalt erleichtert wird.

Mit allgemeinen Redensarten ist in der Werbung nichts zu machen. Fragen Sie sich stets, worauf der Käufer Wert legt; sammeln Sie solche Argumente und bauen Sie hierauf den Inhalt Ihrer Anzeigen auf. Es wird im Anfang nicht immer leicht sein, das Richtige zu finden, aber die Erfahrung wird Ihnen schließlich dabei zu Hilfe kommen.

Dresdner Neueste Nachrichten

Die größte Dresdner Anzeigenzeitung



Wir führen Wissen.

umarktes
ist auch...
14.30 Uhr...
11.30 Uhr...
12.30 Uhr...
13.30 Uhr...
14.30 Uhr...
15.30 Uhr...
16.30 Uhr...
17.30 Uhr...
18.30 Uhr...
19.30 Uhr...
20.30 Uhr...
21.30 Uhr...
22.30 Uhr...
23.30 Uhr...
24.30 Uhr...

Ihr Liebling



Concordia

Das ist die Maschine, die Sie lieben werden. Sie ist leicht, schnell, leise und langlebig. Sie ist die Maschine, die Sie brauchen, um Ihre Arbeit zu erleichtern.

Allesbrenner

Spezialbrenner für alle Zwecke. Er brennt alles, was Sie ihm vorsetzen. Er ist die Lösung für alle Ihre Probleme.

Geldverkehr

10 - 15000 M.

Wir helfen Ihnen bei allen Geldangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Leihhaus Baldau & Co.

Wir haben alles, was Sie brauchen. Wir sind Ihr bester Freund.

Ihre Außenstände?

Wir helfen Ihnen bei allen Außenständen. Wir sind Ihre besten Freunde.

10000 RM, 15000 RM, 25000 RM

Wir helfen Ihnen bei allen Geldangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Kredite

Wir helfen Ihnen bei allen Kreditangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Darlehen

Wir helfen Ihnen bei allen Darlehensangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Hypotheken

Wir helfen Ihnen bei allen Hypothekendarlehen. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohlfühl

Wir helfen Ihnen bei allen Wohlfühlangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Beteiligungen

Wir helfen Ihnen bei allen Beteiligungsangelegenheiten. Wir sind Ihre besten Freunde.

Teilhaber gesucht

Wir suchen Teilhaber für unser Unternehmen. Wir sind Ihre besten Freunde.

Süßer oder lässiger Teilhaber mit 50.000 RM.

Wir suchen einen Teilhaber für unser Unternehmen. Wir sind Ihre besten Freunde.

Dampfsäge- und Hobelwerk

Wir verkaufen Dampfsägen und Hobelwerke. Wir sind Ihre besten Freunde.

Krankheits- und altersabhängiger Luxuskartenfabrik

Wir verkaufen Luxuskartenfabriken. Wir sind Ihre besten Freunde.

Teilhaber

Wir suchen Teilhaber für unser Unternehmen. Wir sind Ihre besten Freunde.

Geschäfte

Wir verkaufen Geschäfte. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schnitt- u. Wollwarengeschäft

Wir verkaufen Schnitt- und Wollwarengeschäfte. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wegener pflanzl. Zofenfall

Wir verkaufen Wegener pflanzl. Zofenfall. Wir sind Ihre besten Freunde.

Damen- u. Herrenkleidung

Wir verkaufen Damen- und Herrenkleidung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Strumpf- u. Strickwarengeschäft

Wir verkaufen Strumpf- und Strickwarengeschäfte. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

3 Kleider für starke Damen



RENNER am Altmarkt

Seit 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen christl. Familie Renner

Praktisches Frauenkleid in geblühter Stoffeinsied. 15.50

Flottes Frauenkleid in mod. Farben. 19.50

Frauenkleid in Stoffeinsied. 29.-

Restaurant-Verpachtung

Wir verkaufen ein Restaurant. Wir sind Ihre besten Freunde.

Leihhaus

Wir verkaufen Leihhäuser. Wir sind Ihre besten Freunde.

Pachtgesuche

Wir suchen Pachtgesuche. Wir sind Ihre besten Freunde.

Küchenschaff

Wir verkaufen Küchenschaffe. Wir sind Ihre besten Freunde.

Kind's Möbel

Wir verkaufen Kind's Möbel. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Speisezimmer

Wir verkaufen Speisezimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Schlafzimmer

Wir verkaufen Schlafzimmer. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Wohn- u. Büroausstattung

Wir verkaufen Wohn- und Büroausstattung. Wir sind Ihre besten Freunde.

Backzutaten eingetroffen!

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Chokoladen Hering

Gegründet 1891

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Feder ist seines Glückes Schmied

Zur Ziehung der 1. Klasse der 208. Sächs. Landeslotterie am 18., 19. und 21. November

Dein Loß - das Loß

Wer möchte nicht — Hand aufs Herz! — sein privates Loß verbessern, nie reich der Mammon, und sei's auch nur, damit man so luxu vor Reizenkammer und Glockenklang daran denken könnte, recht nach Verdienst — an der eine Freude zu machen. Wer's ist halt so, freud ist was Loß, das Geld reißt, und schon am Ersten ist man alle Süßlinge los, die der Welt freies könnte, ist folgenlos bargeföhrt. Und so kommt's, wie auch der Himmel unsre Vöse verteilt haben mag, daß unsre Verdanken nie möglich angelockt werden von einer fatal Worgana, die uns nicht mehr losläßt: dem 60 roten Loß!

die man nicht gern denkt, weil mancher ohnehin genug Nieten im Leben gezogen hat, wäre nicht zu verachten, zweifellos. Für Mutter das Häßliche, für Vati der Wintermantel, alles das rückt auf Hügel der Hoffnung in roße Nabe.

Und das ist der moralische Hintergrund der Lotterie, ganz abgesehen davon, daß es uns ein köstlich Extrageld verfürigt! Doch die Arbeit schaffst, daß ihr Ueberfluß dem Staat Geld gibt, dessen Aufbringen, mindestens mit einer Hoffnung besetzt, niemanden wehe tut, Geld gibt, daß andre fast werden, Tämme gezogen werden können in der Arbeitslosigkeit. Nun, was ist Loß? — Ich glaub': dein Loß ist — das Loß!

Staatslotterie-Einnahme der Sächsischen Landes-Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden-A. 1
Marienstr. 7 / Fernspr. 14402 / Postscheckkonto Dresden 1647

Johannes Schuster, Drogerie, Dresden-A. 1, Ostra-Allee 4
Ruf 21217 Postscheckkonto Dresden 12400

Gustav Gericke

Sächsische Staats-Lotterie-Einnahme
Fernsprecher 21458 **Dresden-A. 1, Seestraße 5** Postscheckkonto 2550

Adolph Hessel Dresden-A. 1
Altmarkt
Ecke An der Kreuzkirche 1 u. Frauenstr. 2a (Hänselhaus)
Postscheckkonto Dresden 2907 / Stadigiro 8550
Fernsprecher Nummer 16220

Carl Wisse
Staatslotterie-Einnahme
Dresden-A. 1., Sidonienstraße 17
Postscheckkonto Dresden 14016
Stadtbankkonto 8600
Fernsprecher Nummer 29277

V. Bischoff
Dresden-A. 1, An der Frauenkirche 22
Eingang Neumarkt, Ecke Landhausstraße
Postscheckkonto Dresden 5908
Fernsprecher Nummer 21954

Erwin Obst
Dresden-A. 24, Reichsstr. 2, nahe Hauptbahnhof
gegenüber der alten Techn. Hochschule, Bismarckplatz
Fernruf 45273 / Postscheckkonto Dresden 29704

Invalidendank
Dresden-A. 1, König-Johann-Str. 8
Postscheckkonto Dresden 3509
Fernsprecher Nummer 12313/13075

N. Reiß
Sächsische Staatslotterie-Einnahme
Dresden-A., Pillnitzer Str. 48
Postscheckkonto Dresden 8101
Fernsprecher-Nummer 16518

Unterricht
Berufsumftellung!
Herren und Damen, mehrere...
Ableistungsstunden

Versicherungsschule
Lehrer...
Kursus

Fahrschule LANGENDORF
Ruf 14358
4000 m Lehrfilm

DKW-Schenk
Führerschein...
Lehrfilm

Fahrschule Schulz
Wernerstr. 26, Ruf 16696

Fahrschule Klose
Br.-K., Kobergasse 139, Tel. 5090

Fahrschule der Dresdner Automobil-Werkschulen
Oswald Richter

G. Kühn, Fahrschule
Branfenstraße 11, Telefon 32798

Schulsozgen?
Erprobter Junglehrer hilft, 2 861, 1421

Sausbäll-Artikel
Kaufgeschäfte

Renner am Altmarkt
Kaufgeschäfte

119 Schreibmaschinen
Rackows

Gerbiere Blättern
Kaufgeschäfte

Gerbiere Blättern
Kaufgeschäfte

TANZ-Abend
Kaufgeschäfte

Fahrschule Böhme
Kaufgeschäfte

Tanz
Kaufgeschäfte

Mode-Zeichnen
Kaufgeschäfte

Tanzstunden Jerwitz
Kaufgeschäfte

Tanzstunden Jerwitz
Kaufgeschäfte

Tanzstunden Jerwitz
Kaufgeschäfte

Tanzstunden Jerwitz
Kaufgeschäfte

...was ist Ihnen mehr wert...

Warme warme warme warme warme warme warme

Gesundheit durch warme Kleidung, oder... Erkältung

Dam.-Hemdchen od. -Schlüpfer	95
Strick-Schlüpfer	1 ⁹⁵
Strick-Unterröcke	4 ⁹⁵
Damen-Strümpfe	1 ⁴⁵
Herren-Futterhosen	1 ⁶⁵
Damen-Trikot-Kleider	3 ⁹⁵
Fianell-Pyjamas f. Dam., versch. Fass., nett garn.	Serie I 5.95 Serie II 4.95 Serie III 3.95

Also schützen Sie Ihre Gesundheit durch Tragen warmer Kleidung

SAXONIA

Brillanten Gold 1
Gold, Silber
Kaufgeschäfte

Weiden
Kaufgeschäfte

Größ. Nationalkaffe
Kaufgeschäfte

Kompl. Wohnungseinricht.
Kaufgeschäfte

Dampfkessel
Kaufgeschäfte

Kontrollkaffe
Kaufgeschäfte

Gold
Kaufgeschäfte

Wäbél
Kaufgeschäfte

Vierapparat
Kaufgeschäfte

Stielmalthe
Kaufgeschäfte

Kontrollkaffe
Kaufgeschäfte

Wäbél
Kaufgeschäfte

Vierapparat
Kaufgeschäfte

Stielmalthe
Kaufgeschäfte

Gereimt und ungereimt
Eine lustige Serie in Vers und Prosa

Gereimt
Wer was gewinnen will, muß wagen!
Das liest sich Fritze nicht zweimal sagen.
Als ein Geschäft er übernahm,
Bald aber Fritze in Sorge kam.
Ganz ohne Zweifel, er war tüchtig,
Die Leistung gut und niemals flüchtig,
Doch seine Hürde war zu hoch,
Zu knapp sein Anfangskapital,
Auf seiner Stirne sieben Falten,
Kann das Geschäft er weiter halten?
Wer gibt die Summe, gar nicht groß,
Damit er alle Sorgen los?

Ungereimt
Ist es von Fritze, sich den Kopf zu zerbrechen,
weher er sich das mangelnde Kapital beschaffen könnte,
statt einfach in den Dresdner Niemeisten Nachrichten
folgende Kleine Anzeigenerscheinen zu lassen:

Verleihen
Wer billi...
Kaufgeschäfte

Kleine Anzeigen in den D.N.N. sind billig und helfen immer

Der Sonntag

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN / SONNTAG · 10. NOVEMBER 1935

Schöne alte Kinderbücher

ZUR AUSSTELLUNG IM JAPANISCHEN PALAIS
Von Dr. EHRHART KAESTNEP



Die Bücher, die uns im Leben den größten Eindruck machten, es waren die ersten, die wir besaßen. Später kamen andre, die uns viel wichtiger wurden, die bester wirken, wesentlicher erschütterten, wirklamer begeisterten. In diesen oder jenen die Kinderbücher außer aller Konkurrenz. Sie trafen uns in einer ganz andern Sphäre. Damals, wenn es hieß „Wald“ und „Wald“ und „Wald“, so war es eben der Wald, der ein für allemal galt, den man allein besch und der alle andern ausschloß. Damals gab man uns die Elemente, mit denen wir seitdem fühlen, denken, planen.

„Siehst ein Knecht im Dorf,
Wohlt der Weg dran vorbei,
Und die Hüter, die machen
Am Weg ein Geschrei.“

Da ist es, das Dorf — seit wann kennen wir es, Neben wir es, seit wann ist es und unverwundet? Doch gewiß seit damals, als jemand uns diese Verse von Robert Reinick (oder irgendwelche andern) vorlas.



Hosemann-Zeichnung zum „Däumling“

Seitdem ist es da, einfach, unverrückbar und völlig gewiß. So gewiß, das eigentlich jedes Dorf, von dem wir seitdem hören, von diesem Däumling nur ein Plagiat ist.

„Der Mond, der scheint,
Das Kindlein weint,
Die Uhr schlagt zwölf;
Das Weib doch allen Kranken heil!“

So ist möglich, daß Verse, wie diese aus des Anabens Wunderhorn, Jahrelang nicht mehr an unser Ohr gedrungen sind. Nach zwanzig Jahren, wenn man sie wieder zu Gesicht bekommt, ihnen mit neuer Spannung von Vers zu Vers folgt: Ja — da waren sie eigentlich immer. Die Bleischnüre jeder späten Nachtkunde, die wir seitdem durchleben, sie war wohl immer durchdringt von dem Ton einer Seite, die damals zum erstenmal anstieß, als uns diese Verse zum erstenmal traurig machten.

„Oder, wie der Regen fällt,
So, wie Rosendorn's Händchen beist,
Dünchgen hat den Kamm gebissen,
Hat des Bettlers Kleid gerissen,
Bettler eilt der Worte zu,
Schlaf in guter Ruh.“

Man kann sich vielleicht nicht mehr denken, von



Moralunterricht im Kinderbuch
Ein lehrreiches „Sinnensinn“ von 1774, das Götterbild illustriert, enthält u. a. einen Knecht über Röhre Däumling.

wenn diese Verse sind und in welchem Zusammenhang sie gehören. Aber das Bild einer trostlosen Regenacht, eines einsamen, verlorenen Bettlerkindes ist unverwundbar und ein Gefühl, das damals zum erstenmal da war, hält sich noch heute bereit, im Falle aufzufliegen.

Wie die Worte, die Verse, die Melodien, so die Bilder. Jemandem, tausendfach übermalt, übermalt, übermalt und jugendlich, lebt im Gedächtnis eines jeden noch das Urbild eines Schlosses über einem silbernen See, dessen Türme in der Luft glitzern, oder das Urbild einer kleinen Hügelkette, hinter der immer noch einmal eine andre kommt — Urbilder, an denen alles, was im Lauf eines Lebens an Geschehnissen zusammen faßt, gemessen wird. Was keine aus einem Wust, mit dem man sich sein Leben lang baut. Einmal in einem rätelloosen alten Kinderbuch hörte man von dem „Jüdischen Wästel“, das hü, lässig und unerschüt in der Kammerrede fauert, immer bereit, allen möglichen Schäden zu helfen. Man denkt gewiß nicht mehr so an diesen halb rührenden, halb widerwärtigen Jura, aber im Grunde ist er heute noch oft genug in der Kammerrede.

Am Lauf der Zeiten gab es einmal ein paar Jahrzehnte, in denen das Kinderbuch zu einer herrlichen Blüte aufwachte. Es ist der Zeitraum zwischen 1800 und 1850, eine Epoche, in der auch sonst der deutsche Geist seine wärmste, handlichste, herzlichste Epoche hatte. Damals scheint man gewußt zu haben, daß das Stillschauen und Unverrückbarkeit gerade gut genug ist, um dem aufgeschlossenen Kindergemüt mitgegeben zu werden. Eine große Reihe von Meistern dankt sich in diesen Jahrzehnten nicht zu erschöpfen und zu gut, sich um die Bücher der Kleinen zu bemühen. Die



7 Feingeklein in einem Bett
Aus Hosemann's „Däumling“-Illustrationen

Ortmann hatten den Märchenstab erschaffen, Arnim und Brentano das „Wunderhorn“ gesammelt, dessen dritter Band die „Kinderlieder“ enthält. Adolph Müllers in den dreißiger Jahren eine lithographische Folge zu einem Kinderbuch und bald darauf seine Holzschneide zum „Schlemihl“. Theodor Hosemann widmete sich seit ausschließlich dem Kinderbuch: im Lauf der Jahre lieferte er über 5000 Blatt Illustrationen für Kinderbücher des Verlags Winkelman in Berlin. Dann wurde in Hamburg Otto Spedter erwidert; sein erstes größeres Werk waren die Bilder zu den Fabeln von Den, die wir alle kennen. Neben die Berliner und Hamburger Meister hatte alsbald Dresden seinen Ludwig Richter zu setzen, dessen weiche mitteldeutsche Art bedeutende Schule machte. Dazu trat in der Folge München mit einer ganzen Reihe von Künstlern herbei, ausgezeichneter Art: der Kreis, der sich um die Münchner Bilderbogen und den Verlag Braun u. Schneider scharte; allen voran der genialste Niederländer Wilhelm Busch, dann Graf Voeltz, alle, Reinhardt. Waren so die Künstler nicht nur gelegentlich, sondern dauernd für das Kinderbuch tätig, so gelang in Frankfurt einem Pflanzmann, dem Kreis am Städtischen Freizeithaus, Heinrich Hoffmann, der größte Wurf: der „Strawwelpen“, der unerschütterliche Knecht aller Kinderbücher, der unendlich oft nachgedacht, in alle Kulturprachen überetzt wurde und seit bald hundert Jahren, ohne einen Hauch seiner Frische

zu verlieren, in Millionenauflagen abgedruckt wird. Leider wurden die genialisch-noten Zeichnungen Hoffmanns schon nach den allerersten Auflagen von routinierteren Händen überholt und verloren so viel, daß die Reform, wenn wir sie heute neben die uns gewohnte halten, zur glatten Uebersetzung wird.

Aber das waren nur die bekannten Namen. Was daneben steht, die Illustrationen irgendwelcher Verleger, ist Region. Die Maschine hatte im Buchgewerbe bis etwa 1860 noch nicht die Verbesserungen angedacht, die alsbald, mit Beginn des schlechten Jahres der sechziger Jahre, herbeizubringen. Es herrschte die Farbholzerzeugung — bunt mußte das Kinderbuch sein, also hatte jeder Verlag einen Tisch bearbeitender Gelehrten. Heinrich Hoffmann erzählt in seinen Lebenserinnerungen, daß im Rheinland ein ganzes „Regiment“ von Mädchen und Frauen mit der Aus-



Ludwig Richter: Gack und Zwinegel

malung all der tausend und aber tausend „Strawwelpen“-Exemplare beschäftigt war. In München bei Braun u. Schneider wurde noch bis in die sechziger Jahre, teilweise allerdings schon mit Schablonen, handkoloriert. Die Zeichen- und Malerwelt war damals noch Allgemeingut. Jedermann konnte, wie wir aus Hunderten von Zeitschriften wissen, mit Zerst und Pinsel umgehen und mußte zu zeigen, daß er Geschmack besaß. Was diese Handkolorierten an Feinheit und Zart gegeben haben, wird erst durch die Leistungen unserer modernen, verfeinerten Trückerfabriken wieder erreicht.



Die Perche in die Pfütze steigt,
Der Pöpel brüllt, wenn er nicht schweigt.

Der Spechmacher Wilhelm Busch
„Als aus dem Tierreich“

zunächst aber war gegen Ende des Jahrhunderts ein ungeheures Aufleben des guten Geschmacks die Folge. Welch ein Reichthum, den wir besitzen, ging in den folgenden Jahrzehnten verloren! Dazu fiel auf der andern Seite die Zeit über die bestehenden alten Kinderbücher her. Sie wurden Opfer von Händen, die sie allzu jählich liebten; diejenigen Hände aber, die diesen Strauch glückselig bestanden, stießen dann nur zu leicht dem Hochmut der Erwachsenen anheim, der sie wegworf und des Aufhebens nicht für würdig erachtete. So sind denn die Reiben dieser aufwühligen alten Händchen fürchterlich gelichtet. Für die Mehrzahl gelten die melancholischen Schlusszeilen des „Hilgenboten Robert“:

„Wo der Wind sie hingetragen,
Da — das weiß kein Mensch zu sagen!“

Oben links:
Die erste Kinderzeitschrift
Oben Mitte:
Ein Dresdner Kinderbuch
Die Buchseite links zeigt eine Ansicht des Lindischen Bades
Oben:
Der „Mr. Robinson“
Erste deutsche Ausgabe, von Camp bearbeitet

Spruch

Von Max Zelbig

Verkaufe deine Heimat nicht
und nicht das Land „Es war einmal“,
und gib dein Herz nie hin für Gold:
Heimat ist Brot und Abendmahl.

Wit Tani und Taumel lodt die Welt,
und mancher jagt zum Dorf hinaus
und schneit sich und quälte sich
und fand nie mehr den Weg nach Haus“

Willst du ein Knecht und Bettler sein
und warten vor dem goldenen Tor
und weinen wie der fremde Mann,
der seiner Erde Knecht verlor?

Verkaufe deine Heimat nicht
und nicht das Land „Es war einmal“
und gib dein Herz nie hin für Gold:
Heimat ist Brot und Abendmahl.

Für die große Ausstellung alter Kinderbücher, die gegenwärtig im Japanischen Palais stattfinden, ist neben den Beständen der Bibliothek Dresdener Familien- und Privatbesitz herangezogen worden. Dies war notwendig; denn leider war die Sommerarbeit großer Bibliotheken niemals auf ein so adreßreiches Gebiet wie die Kinderliteratur gerichtet. Man sah darin kaum mehr als eine Spielerei und ordnete es wohl mit leichter Verlegenheit in einer verborgenen Ecke des fahnen „Pachagogica“ ein. In Utrecht, dem Tausende eine wichtige genommener Zeitschriften und Untersuchungen sind längst zu wesentlichen Funden geworden, während etwa eines der leuchtenden Bilderalphabete noch heute nach hundert Jahren mit hellem, klarem Stimmchen den guten Geist seiner Zeit verkündet. So muß der Familiendieb mitbekommen, wenn ein rundes Bild zusammenkommen soll. Und es ist gut und richtig, daß er mitkriegt: helfen doch Stücke aus dem Hausat einem noch viel heimatlicheren Traditionswert als öffentlicher Besitz. Vor allem aber soll der Appell an den einzelnen den Sinn zur Bewahrung des alten Gutes, das da und dort steht, wecken und die Mahnung führen: werft so etwas nicht weg, es wächst nicht wieder nach!



Kinderbuch und Zeichnung
Die neue Eisenbahn erscheint in einem Kinderbuch
Scherenschnitt von Carl Hübner (1806)

Wolff: D. N. N. (H). Bandstiftung (H)

Das Mädchen Ursula / Erzählung von Josef Martin Bauer

Nun war den zwei Männern ihre Bitte weggenommen, die Kasse, die so groß wie ein Kasten war, aus dem Haus zu nehmen. Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war. Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war.

Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war. Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war.

Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war. Ursula spielte mit dem silbernen Kasten vor dem großen Kasten und bedachte den Mann strahlend, denn Ursula war ein Kasten, der drei Tage später wieder in der Kasse sein Kasten war.

gekommen und hatte ihnen das Dorf mit seiner Wärme und seiner Sicherheit in jedem Raum der gemeinsamen Wohnung getragen, das sie hatten, an dem kleinen Mädchen Ursula, wieder die sichere Selbstverständlichkeit des Daseins fand.

Das rote Licht / Von Hans Erasmus Fischer

Und die zwei Männer, vor denen mancher Mensch in der Stadt den Kopf senkt, sahen armützlich in Ursulas Augen, wartend auf den Bescheid des Bruders, der im Dorf draußen den Hof hielt, dem der Chirurg entsam. Die beiden sahen sie abends Brot mit sehr viel Butter dazu.

Sie brauchten über die Landstraße, die die heruntergekommenen Schiffe führten. Sie kamen aus Hamburg und wollten nach Berlin. Am Steuer saß George Broof, der junge englische Student, neben ihm auf dem riesigen breiten Sofa der luxuriösen Kabinen saßen die beiden deutschen Freunde, Studenten wie er. Die beiden Deutschen, Jens Drems und Richard Hartmann, hatten George Broof auf einer Studienreise durch England, nach Eton und Oxford, kennengelernt. Damals hatte er ihnen seine Heimat gezeigt, sehr schön wie im Deutschland seiner Zeit.

Wann mit der roten Lampe kam während angerannt. Verdammt, dachte er, wie die Kabinenführerinnen nicht aufpassen. Da ist schon einer liegen geblieben ohne einen frischen Stoff in der Weste, und jetzt fährt er hier auch noch in die Kassen rein.

es mich würgte, wie es mir das Blut in den Kopf trieb, wenn ich alles überdachte. Es ging immer auf die gleiche Weise vor sich. Auf den einsamen Chaiselongen, die durch die endlosen Wälder führten, stand im den Nächten ein Mann, der ein Licht schwenkte. Eine weiße oder violette. Wollten auf dem Weg hand er und konnte das Licht. Einmal trug er ein Leinwandhemd, einmal war er als Bauer gekleidet, einmal als Pelzträger, und jedesmal hielten die Autos. Und dann geschah immer das gleiche, unheimliche und Unbegreifliche: der Mann mit dem Licht, diesem Gelblicht, dem Licht der Toten, knickte den einsamen Passagier über den Kopf. Einer hatte das Licht gesehen und den Mann und war weitergefahren. Kurz bevor die Stohlanne den Wälder ausging, war der besetzte gefahren. Die Verletzungen hatten gewartet, die Wollige, Maggen unternehmen — vergebens. Der Herz fiel nur einseitig fahrende Autos mit einem Vorgesetzten.

„So ein junges Ding sollen wir nehmen?“ fragte Magnus, als man wieder in der gemeinsamen Wohnung war, als der Bruder Ursula auch ihm das Mädchen ins Haus zum neuen Kasten. „Zehnerhundert?“ rief Ursula. Und dessen Bruder aus dem Dorf hand wächtig groß im offenen Kasten. „Zehnerhundert?“ rief Ursula. Sie ist nicht so alt wie die andere, aus dem Dorf ist sie auch, gewohnt hat sie alles, was ihr braucht, und sie kann auch manchmal etwas erzählen von draußen. „Es ist doch allerdunkel anders geworden in den Jahren her.“ Dann nickte auch der Kassenführer seine Zustimmung. „Wissenschaftler diese junge Kasse, die Ursula hier, alles kleine und Lebensgroße so erzählen, wie es er hören sollte. Es war doch schon gewohnt draußen, vor langen Jahren.“

„George, bremsen, bremsen... da steht jemand...“

Es war den beiden deutschen Jungen völlig unheimlich, wie George Broof, dieser glänzende Student, in einem solchen Augenblick die Weichen umschaltete. Er trat nach vorne und schaute sich um. „Was ist das?“ fragte er. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Ich will euch eine Geschichte erzählen. Sie ist so wahr, daß ich sie nie vergessen kann. Manchmal glaube ich, sie wäre aus meinem Gedächtnis ausgefallen. In dieser Nacht, als ich das rote Licht wieder sah, habe ich gehört, daß ich über Erinnerung nicht verfügen kann. Ich war damals noch ein Student in London. Wir lebten in Kanada, zweihundert Meilen von Quebec. Mein Vater war Kanadier. Es war ein Abend anfangs der vierziger Jahre. Er war ein Mann, der ein Licht schwenkte. Er war ein Mann, der ein Licht schwenkte. Er war ein Mann, der ein Licht schwenkte.“

„Ich habe mich nicht bewegt, denn ich sah vorn. Aber er war ein Mann. Die Männer hinter mir schrien sich auf. Ich sah mich langsam. Ich sah mich langsam. Ich sah mich langsam. Ich sah mich langsam. Ich sah mich langsam.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

„Was ist das?“ fragte Ursula. „Das ist ein Mann, der ein Licht schwenkt.“

Schon Großvater nahm Bullrich-Salz bei Verdauungsstörungen

1000g 0,25 Tableten 0,20

Für nur 10 Pfg täglich in 1/2 Jahr Rm. 50000

ALEXANDER HESSEL

1000g 0,25 Tableten 0,20

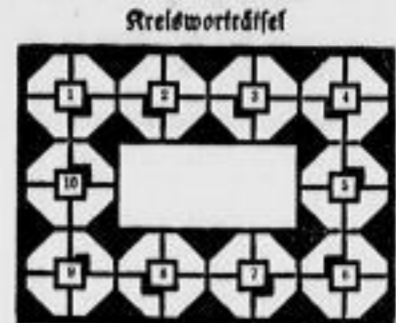
weiter... gemalten... dem kleinen... stückchen...

So konnte ich gerade und aufrecht sitzen, ohne meine... den Rest niederschleichen... das Gefühl etwas ganz innerlich...

haben, mit der gleichen... die ich eben... habe, und doch er auch einmal... gezogen hat...

welt ihnen die... die erlaubten, wüßte... voll voran... Was allen... den Frauen...

Allerlei zum Raten



Kreisworträtsel... Aus den Buchstaben... n a a k d d e e e e f g h i k l l m m n n n n o o o o p r r r s t t t v

Arabischer Spruch

ard cie du e ent laut gefi... Bedeutung der Wörter: 1. Julei, 2. Teil des... 3. Reformator...

November-Weiterregel

Verpätung Obersterstag Adonis... jedes Wort werden drei aufeinanderfolgende Buchstaben entnommen...

Tiere im Versteck

Erpel - Esel - Igel - Imme - Star... Obige Tiernamen sind zwischen diese Buchstaben...

Rätseln der Wästel Nr. 257

Silbentanzwörterrätsel: Wagnert: 1. die, 2. Varna, 3. Wambad, 4. Tremen...

Sonne überm Raitersberg / Von Hans Domeyer

Die Sonne brannte die Sonne über dem Raitersberg... im herrlichen Blau... das Sonnenlicht...

Witten in den Trüdel... das sich... die Sonne im... verklärtem Rot...

Aus der Schachwelt

Remis nach hartem Kampf... Am Weltmeisterschaftskampf... gegen Ginz...

Die offenen Turmlinien entscheiden

Die nachstehende Partie... die am vergangenen Sonntag... in der 6. Runde...

Ein Dreizüger

44. Ta8+;K4 45. Ta4+;K3 46. Ta6;T7: 47. Te6; T7:6... 48. Te6;T4 49. Te6;T4 50. Te2: (Erzwinnen, da Te6! brock.) 51. ...K2: 51. b4;K3 52. K63; K4 53. Ka4;K4 54. Ka5;T8, und Schwarz gewinnt.



G. E. Ripping („Obst Amateur“ 1928). Weiß zieht an und legt in drei Zügen matt.

Die offenen Turmlinien entscheiden

Die nachstehende Partie... die am vergangenen Sonntag... in der 6. Runde...

Ein Dreizüger

44. Ta8+;K4 45. Ta4+;K3 46. Ta6;T7: 47. Te6; T7:6... 48. Te6;T4 49. Te6;T4 50. Te2: (Erzwinnen, da Te6! brock.) 51. ...K2: 51. b4;K3 52. K63; K4 53. Ka4;K4 54. Ka5;T8, und Schwarz gewinnt.

Die offenen Turmlinien entscheiden

Die nachstehende Partie... die am vergangenen Sonntag... in der 6. Runde...

Advertisement for 'Hilf Tüfteln... Glühbirnen' featuring a portrait of a man and text about light bulbs.

Advertisement for 'Dauerbrandöfen' by Florian Czockert's Nachf., featuring an image of a stove.

Advertisement for 'OSRAM-HAUS' featuring a light bulb and the slogan 'Such Dein Licht aus'.

Advertisement for 'HAUTJUCKEN IST UNERTRÄGLICH' by D.D.D. featuring an image of a woman's face.

Advertisement for 'Teutsche' featuring a portrait of a man and text about a shop.

Advertisement for 'Kinderwagen' by Gebr. Eichhorn, featuring an image of a stroller.

Advertisement for 'Rosen Obstbäume' by HOYER & KLEMM, featuring an image of a tree.

